

eltec-mehring.ch



Rittal Automation Systems

ALFRA AMTE250

Wir verkaufen Lösungen

- (DE) ELEKTRISCHER MONTAGETISCH
- (EN) ASSEMBLY TABLE
- (IT) TAVOLO DI MONTAGGIO A REGOLAZIONE ELETTRICA



ALFRA AMTE 250 #031001

DE INHALTSVERZEICHNIS 4 - 21

1. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2. Allgemeine Sicherheitshinweise	4
3. Spezielle Sicherheitshinweise	5
4. Technische Daten	6
5. AMTE250	7
6. Bedienung	8
6.1 Handschalter	8
6.2 Bedienfeld CONTROL AC 4.5 am Akkukontroller	9
Arbeitsfläche einstellen	10
7. OptionTischverbreiterung	12
8. Akku	13
8.1 Akku einsetzen	13
8.2 Akku entfernen	14
8.3 Betrieb und Bedienung	15
8.4 Anschluss Ladestation	15
8.5 Inbetriebnahme des Akkus	16
8.6 Tiefentladeschutz	17
8.7 Funktion CONTROL AC 4.5	17
8.8 Instandhaltung / Instandsetzung	18
8.9 Pflege des ACCU AC 4.5	18
8.10 Fehlertabelle zur Erkennung und Beseitigung von Fehlern	18
9. Wartungs-, Pflege- und Sicherheitshinweise	19
9.1 Wartungshinweise	19
9.2 Pflegehinweise	19
9.3 Sicherheitshinweise	20
9.4 Reinigung	20
9.5 Entsorgung	20
10. Stückliste	21
11. Konformitätserklärung CE UKCA	22



Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren!



EN CONTENTS 24 - 41

Safety instructions, Specified conditions of use	24
Technical data	25
Description	26
Operation manual control unit	27
Battery control panel control AC 4.5	28
Adjusting the work surface	29
Option for extending the table	31
Accu	32
Inserting the power pack	32
Removing the power pack	33
Operating and control	34
Connecting the charging station	34
Using the power pack	35
Deep discharge safety device	36
Function control AC 4.5	36
Maintenance / repair	37
Accu AC 4.5 maintenance	37
Troubleshooting table for the identification and remedy of faults	37
Service information	38
Maintenance Information	38
Safety information	39
Cleaning	39
Waste disposal	39
Information on environmental guidelines and legislation	39
Part list	40
Declaration of Conformity CE UKCA	41



Please read and save these instructions!



1. Utilizzo previsto.....	43
2. Avvertenze generali di sicurezza.....	43
3. Avvertenze speciali di sicurezza	44
4. Specifiche tecniche.....	45
5. AMTE250.....	46
6. Funzionamento	47
6.1 Interruttore manuale.....	47
6.2 Pannello di controllo CONTROL AC 4.5 sul controller batteria	48
6.3 Regolare il piano di lavoro.....	49
7. Opzione per estendere il tavolo	51
8. Batteria.....	52
8.1 Inserire la batteria.....	52
8.2 Rimuovere la batteria	53
8.3 Funzionamento e controllo	54
8.4 Collegamento stazione di ricarica	54
8.5 Messa in funzione della batteria	55
8.6 Protezione da scarica profonda	56
8.7 Funzione CONTROL AC 4.5.....	56
8.8 Manutenzione / riparazione	57
8.9 Manutenzione dell'ACCU AC 4.5.....	57
8.10 Tabella degli errori per il riconoscimento e l'eliminazione degli errori	57
9. Avvertenze di manutenzione, cura e sicurezza	58
9.1 Avvertenze di manutenzione	58
9.2 Avvertenze di cura	58
9.3 Avvertenze di sicurezza	59
9.4 Pulizia	59
9.5 Smaltimento.....	59
10. Elenco componenti.....	60
11. Dichiarazione di conformità CE UKCA.....	61

! Leggere e conservare le istruzioni per l'uso prima di mettere in funzione l'apparecchio! !



1. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG DES AMTE250

AMTE250:

Der AMTE250 dient zum Aufbauen und Verdrahten von Montageplatten bis max. 1100 x 1900 mm B x H.

Ladegerät ACCU AC 4.5

Dieses Ladegerät ist ausschließlich zum Laden von ACCU AC 4.5 Packs geeignet.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und / oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.



ACHTUNG!

Versuchen Sie niemals nicht aufladbare Batterien zu laden. **EXPLOSIONSGEFAHR!**

Die Beachtung aller Hinweise und die Einhaltung der vorgeschriebenen Betriebsbedingungen gehören zur bestimmungsgemäßen Verwendung.

2. ALLGEMEINE SICHERUNGSHINWEISE



WARNUNG!

- Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung lesen.
- **Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.**

Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.



Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Lesen Sie vor der Benutzung des AMTE250 die beiliegenden Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam und vollständig durch. Bewahren Sie alle beiliegenden Dokumente auf und geben Sie den AMTE250 nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

3. SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE



Beachten Sie die mit diesem Symbol gekennzeichneten Textstellen zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihres AMTE250!

1. Überladen Sie nicht den Montagetisch! Die vorgeschriebene Höchstlast von 300 kg darf nicht überschritten werden.
2. Während der Benutzung darf sich keine Person sitzend oder stehend auf dem Montagetisch aufhalten.
3. Vergewissern Sie sich, dass der beladene Montagetisch gegen unbeabsichtigtes Rollen gesichert ist.
4. Stellen Sie sicher, dass die Last gleichmäßig über die gesamte Arbeitsfläche des Montagetisches verteilt ist.
5. Der Montagetisch wurde für ebenen, festen Untergrund konzipiert und ist deshalb für abschüssigen, unebenen Untergrund ungeeignet.
6. Das Be- und Entladen darf nur in waagrechter Position erfolgen.
7. Der Montagetisch wurde für geschlossene Räume konzipiert und ist deshalb nicht für Arbeiten im Freien geeignet.
8. Der AMTE250 ist nicht vorgesehen für die Verwendung ...
 - 8.1 in einer Umgebung, wo mit dem Auftreten von entzündlichen oder explosiven Gasen oder Dämpfen zu rechnen ist.
 - 8.2 durch Kinder oder gebrechliche Personen
 - 8.3 in näherer Umgebung von Kindern
9. Betriebsart des AMTE250 = Aussetzbetrieb AB 2 min./18 min., d. h. max. 2 Minuten unter Nennlast fahren, danach muss eine Pause von 18 Minuten eingehalten werden. Andernfalls kann es zu Funktionsausfall kommen!
10. Schutzart IP54 wird nur eingehalten, wenn Akkueinheit "ACCUAC4.5" bestimmungsgemäß mit der Steuerung "CONTROL AC 4.5" zusammengesteckt ist, siehe Seite 12.

4. TECHNISCHE DATEN

Art.-Nr.	031001
Maße und Gewicht	
Länge x Breite x Höhe	1210 x 1410 x 800 mm (eingefahren) 1210 x 1410 x 1100 mm (ausgefahren)
Gewicht	210 kg
Umgebungsbedingungen	
Raumtemperatur	von +10° bis +40° C
Rel. Luftfeuchte	von 30% bis 75%
Luftdruck	von 700 hPa bis 1060 hPa
MEGAMAT 2	
Nennspannung	24 V DC
Stromaufnahme bei Nennlast	max. 5 A DC
zulässige Druckkraft	max. 4000 N
zulässige Zugkraft	max. 4000 N
Betriebsart bei max. Nennlast	Aussetzbetrieb AB 2 min. / 18 min.
Schutzklasse	III
Geräuschpegel	65 dB(A)
Antriebstyp	Einzelantrieb
Belastungsart	Druck / Zug
Hub	< 425 mm
Verstellgeschwindigkeit	bis 38,5 mm/s (je nach Ausführung)
Schutzart	IP20
CONTROL AC 4.5	
Eingangsspannung	24 V DC
Eingangsstrom	max. 7,0 A DC
Betriebsart	Aussetzbetrieb AB 2 min. / 18 min.
Schutzklasse	III
zul. Stromaufnahme	max. 7,0 A DC
Lastzyklus bei akustischer Alarmschwelle	max. 7,0 A DC/60 s anschl. max. 2,0A/60 s
Akustische Alarmschwelle	21 V DC
Abschaltschwelle Tiefentladeschutz	17 V DC
Anwendungsteil	Type B (EN60601-1)
ACCU AC 4.5	
Nennspannung	24 V DC
Kapazität	4,5 Ah
Sicherung	7,0 A (Polyswitch)
Schutzklasse	III
Akku Typ	Blei Akku (Pb)
Selbstentladung	ca. 6 Monate
Ladezeit	ca. 8 Std.
ACCUCONTROL 4.5	
Schutzart	IP 54

5. AMTE250

Der AMTE250 wurde entwickelt und optimiert für ein ergonomisches, effektives und zeitsparendes Aufbauen und Verdrahten von Montageplatten.

Zum Anreißen, Bohren, Gewindeschneiden, Bestücken mit Kanälen und Hutschienen wird der Montagetisch in die horizontale Stellung gebracht. Für die Bestückung mit Bauteilen, für Beschriftungen und Verdrahtung bringt der Werker selbst den Montagetisch in die für ihn optimale ergonomische Arbeitsposition. Zu diesem Zweck wird die Hub bzw. Neigung mittels der Akkubetriebenen Elektroantrieben in die gewünschte Position gebracht.

Zur Fixierung der Montageplatte werden entweder Schnellspanner oder Rastriegel verwendet. Bei Montageplatten mit U-Kantung eignen sich erfahrungsgemäß Rastriegel besser als Schnellspanner, da Schnellspanner im oberen Bereich der Montageplatte oft störend auf einen Kabelkanal oder Bauteil treffen. Die Rastriegel fixieren die Montageplatte an den Nuten, somit kann die komplette Fläche bestückt werden.

Der Tisch verfügt über vier Lenkrollen mit Totalfeststeller, dank derer die aufgelegte Montageplatte zur Bearbeitung zwischen den Arbeitsstationen bewegt werden kann.

Montageplatten bis zu einer Breite von 1100mm und einer Höhe von 1900mm nimmt der AMTE250 bei einer max. Traglast von 300 kg auf. Durch die höhenverstellbare Auflagefläche wird bei kleineren Montageplatten auch ein Arbeiten im Sitzen ermöglicht.

6 BETRIEBUNG

6.1 Handschalter

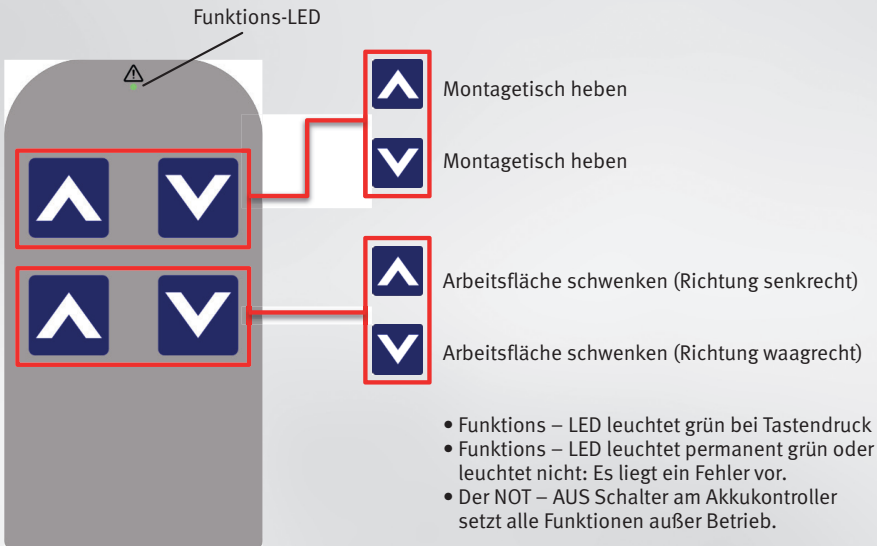


Abbildung 1: Handbedienteil



Abbildung 2: AMTE250 schwenkende Arbeitsfläche



Abbildung 3: AMTE250 ausgefahren

6.2 Bedienfeld CONTROL AC 4.5 am Akkukontroller



Abbildung 4: Bedienfeld am Akkukontroller



Ladezustandsanzeige

- grün : Akku vollständig geladen.
grün/gelb : Akku ca. 3/4 voll.
gelb : Akku ca. 1/2 voll.
gelb/rot : Achtung! Akku sollte geladen werden, fast leer.
rot : Akku ist leer, dieser muss sofort geladen werden, sonst ist mit einer Verkürzung der Lebensdauer zu rechnen. Rotes Licht und akustisches Signal bei Knopfdruck, ein kompletter Verstellzyklus ist noch möglich.

Abbildung 5:
Ladezustandsanzeige



Serviceanzeige

LED – Anzeige, bei „rot“ erfolgt keine Abschaltung.

Achtung!

Die Serviceanzeige ist auf die spezifizierte Lebensdauer von DEWERT-Antrieben abgestimmt. Beim Aufleuchten der roten LED muss eine Überprüfung des Antriebsystems erfolgen.

- Austausch gegen Neukomponenten
 - Wartung bei DEWERT
 - Wartung nach entsprechender Schulung durch DEWERT
- Details erfragen Sie bitte bei Ihrem DEWERT-Kundenberater.

Abbildung 6:
Serviceanzeige



Notabsenkungstaste

Die Taste „Notabsenkung“ aktiviert einen separaten Schaltkreis zum Absenken vom Hauptverstellantrieb und umgeht jegliche Schutzeinrichtung der CONTROL AC 4.5 mit Ausnahme der Not-Aus-Funktion.

Abbildung 7:
Notabsenkungstaste



HINWEIS!

Betriebsart des AMTE250 = Aussetzbetrieb AB 2 min./18 min., d. h. max. 2 Minuten unter Nennlast fahren, danach muss eine Pause von 18 Minuten eingehalten werden. Andernfalls kann es zu Funktionsausfall kommen!

6.3 Arbeitsfläche einstellen

Um den Montagetisch auf die Länge der Montageplatte einzustellen, fahren Sie die Arbeitsfläche in die waagrechte Position. Entfernen Sie den Sicherungssplint am unteren Auszugsteil. Danach lösen Sie die Arretierungsschrauben und stellen die gewünschte Länge ein. Jetzt sind die Arretierungsschrauben wieder festzudrehen und der Sicherungssplint wieder einzusetzen. Am oberen Auszugsteil sind nur die zwei Arretierungsschrauben zu lösen, um die gewünschte Länge einzustellen. Danach die Arretierungsschrauben wieder festdrehen, die Arbeitsfläche ist auf die Länge der Montageplatte eingestellt. Nun die Montageplatten auf die Arbeitsfläche legen.



Abbildung 8: AMTE250 eingefahren



Abbildung 9: Position des Sicherungssplint



Abbildung 10: Bedienung Handbedienteil

Um das untere Auszugsteil auf die Montageplattenbreite einzustellen, muss sich die Arbeitsfläche in waagrechter Position befinden. Lösen Sie die Klemmhebel und stellen Sie die Adapterplatten auf die gewünschte Breite ein. Die Adapterplatten müssen so positioniert werden, dass die eingedrehte Rändelschraube an der Innenseite des U – Profils der Montageplatte anliegt. Nach der Einstellung der Breite drehen Sie die Klemmhebel wieder fest. Nun die Rändelschrauben eindrehen

Um das obere Auszugsteil auf die Montageplattenbreite einzustellen, muss sich die Arbeitsfläche in waagrechter Position befinden. Lösen Sie die Klemmhebel und stellen Sie die Adapterplatten auf die gewünschte Breite ein. Die Adapterplatten müssen so positioniert werden, dass die eingefahrenen Rastbolzen an der Innenseite des U – Profils der Montageplatte anliegen. Nach der Einstellung der Breite drehen Sie die Klemmhebel wieder fest. Um die Montageplatte zu fixieren, ziehen Sie die Rastbolzen zurück und drehen den Hebel nach links. Der Rastbolzen ist nun eingefahren. Nun die Montageplatte einsetzen und den Rastbolzen wieder zurückdrehen. Die Rastbolzen werden ausgefahren und die Montageplatte ist fixiert.

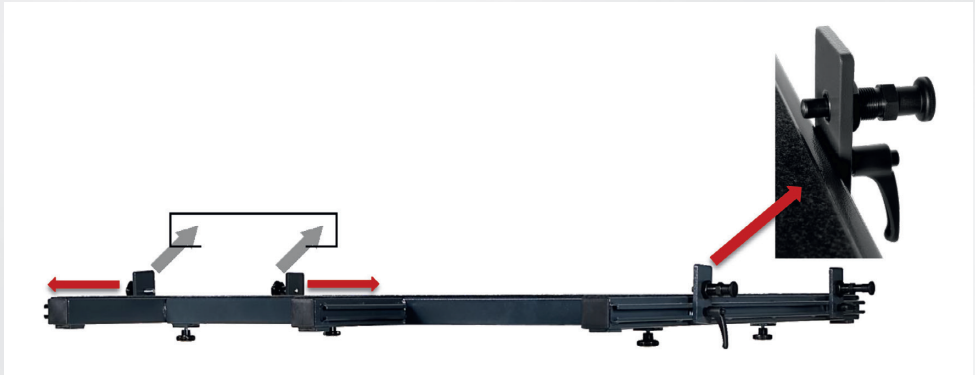


Abbildung 11: Arbeitsfläche und ihre Verstellmöglichkeiten

Jetzt kann die Arbeitsfläche in die gewünschte Stellung positioniert werden.

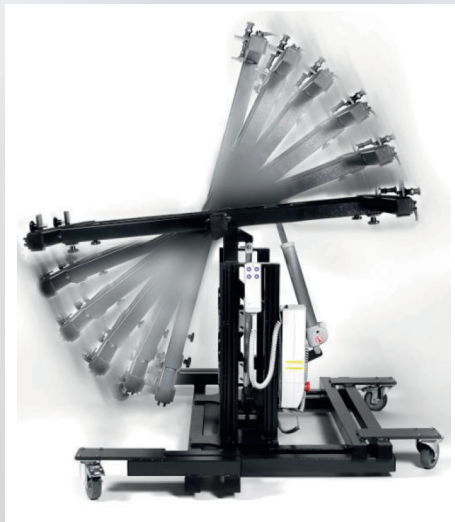


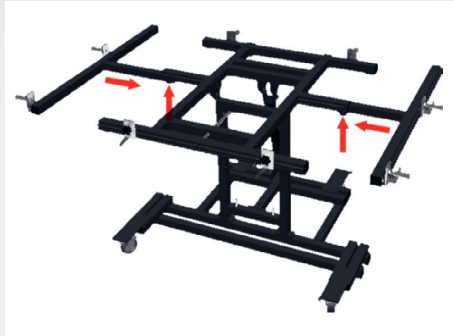
Abbildung 12: schwenkende Arbeitsfläche

Um die fertige Montageplatte wieder zu entnehmen, muss die Arbeitsfläche in die waagrechte Position gebracht werden. Nun am unteren Auszugsteil die Rändelschrauben lösen und am oberen die Rastbolzen zurückziehen und drehen bis sie eingezogen bleiben. Jetzt kann die Montageplatte entnommen werden.

7. OPTION TISCHVERBREITERUNG

Mit dieser Option geben wir Ihnen die Möglichkeit, Montageplatten ab einer Höhe von 1690mm bis 1896mm nicht wie gewohnt vertikal, sondern jetzt auch horizontal auf den Montagetisch zu legen, ohne auf die bewährten Rastriegel als Montageplattenfixierung verzichten zu müssen. Damit lassen sich auch sehr große Montageplatten bequem im Sitzen verdrahten.

Die Tischverbreiterung besteht aus einer linken und einer rechten Verbreiterung in T-Form, die jeweils in den mittleren Holm des Montagetisches AMTE250 und mit den im Set enthaltenen Rändelschrauben am Montagetisch befestigt.



1. Nehmen Sie ein T – Stück und schieben Sie es, auf der linken Seite, in den mittleren Holm. Danach nehmen Sie das andere T – Stück und schieben es, auf der rechten Seite, in den mittleren Holm.
2. Sind nun beide T – Stücke in den mittleren Holm geschoben, können die T – Stücke mit den mitgelieferten Rändelschrauben fixiert werden.

Abbildung 13: AMTE250 mit Option Tischverbreiterung

Nun können die Rastriegel von oben und unten auf links und rechts montiert werden. Jetzt ist der Montagetisch AMTE250 für die horizontale Montageplattenfixierung bereit.



Abbildung 14: AMTE250 mit Tischverbreiterung und aufgelegter Montageplatte

8. AKKU

8.1 Akku einsetzen

Schieben Sie den ACCU AC 4.5 (4) parallel zur Montageschiene (1) soweit auf die CONTROL AC 4.5 (5) bis die Verriegelung des ACCU AC 4.5 in die Montageschiene (1) einrastet (siehe unten). Achten Sie darauf, dass die Gehäuseführungen (9) die Montageschiene (1) umschließen. Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Sitz des ACCU AC 4.5 (4) auf der Montageschiene. Anschließend können Sie die Zusatzantriebe und den Handschalter mit der CONTROL AC 4.5 verbinden.

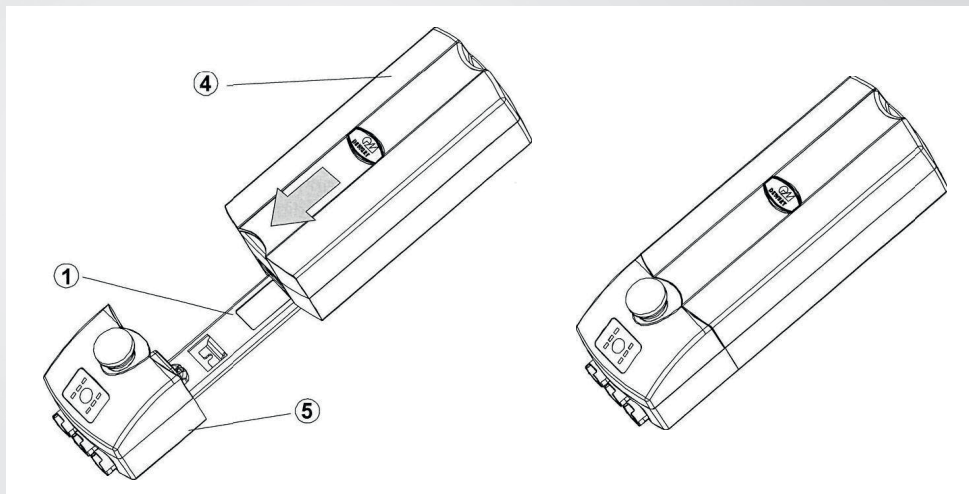


Abbildung 15: Einsetzen des Akkus in die ACCUCONTROL 4.5

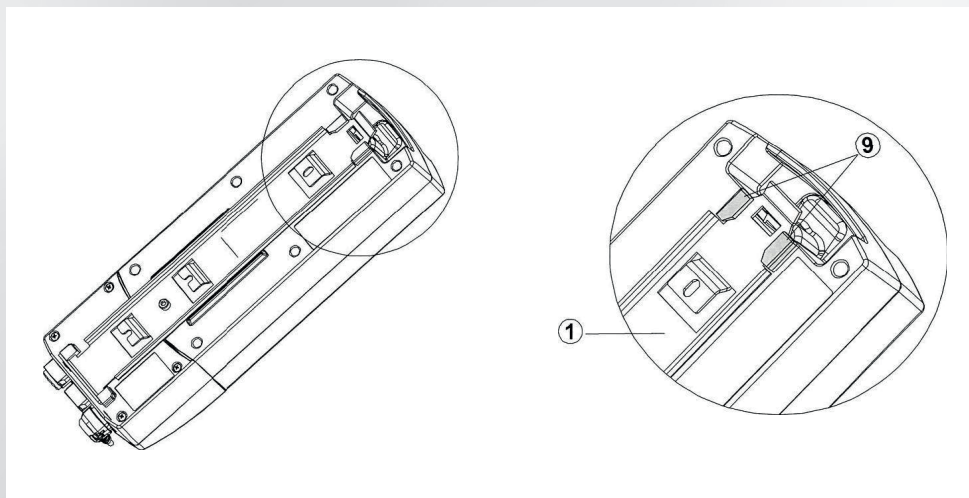


Abbildung 16: ACCUCONTROL 4.5 Unterseite

8.2 Akku entfernen

Greifen Sie hierzu ACCU AC 4.5 am Handgriff und drücken Sie dabei den Entriegelungsgriff (7). Der Akku „ACCU AC 4.5“ lässt sich jetzt nach oben aus der Montageschiene herausziehen.

ACCUCONTROL 4.5 Unterseite

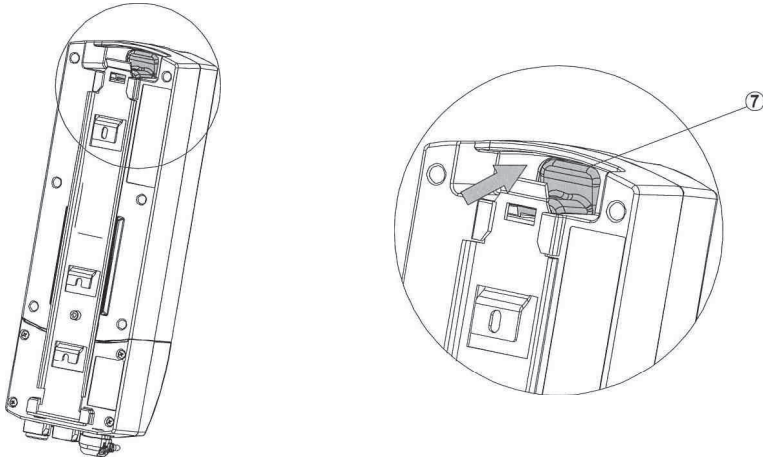


Abbildung 17: ACCUCONTROL 4.5 Unterseite mit Entriegelungsgriff

8.3 Betrieb und Bedienung

Starke mechanische Stöße oder Schockeinwirkungen, zum Beispiel beim Transport, können unter ungünstigen Umständen zu elektrischen Defekten führen. Wir empfehlen daher zur Erhöhung der Betriebssicherheit, vor der ersten Inbetriebnahme oder nach extremen mechanischen Belastungen (z. B. durch Fallenlassen) folgende Maßnahme:

- Überprüfen Sie die Gehäuse auf Beschädigungen

Sofern die Gehäuse sichtbare Beschädigungen aufweisen oder eine starke Erhitzung des Gerätes auftritt, betätigen Sie sofort den Not-Aus-Schalter, trennen Sie dann ACCU AC 4.5 von CONTROL AC 4.5 und setzen Sie das Antriebssystem außer Betrieb.

8.4 Anschluss Ladestation

ACCU AC 4.5 muss zum Laden von CONTROL AC 4.5 getrennt werden. Schieben jetzt Sie den ACCU AC 4.5 (4) parallel zur Montageschiene (1) soweit auf die Ladestation (9) bis die Verriegelung des ACCU AC 4.5 in die Montageschiene (1) einrastet. Überprüfen Sie den ordnungsgemäßen Sitz des ACCU AC 4.5 (4) auf der Montageschiene. Verbinden Sie PLUG-IN CHARGER PB 4.5 (8) (alternativ PLUG-IN CHARGER PB) mit der Ladestation (9) und ACCU AC 4.5 (4). Anschließend stecken Sie PLUG-IN CHARGER PB 4.5 (alternativ PLUG-IN CHARGER PB) in die Hausspannungsversorgung. Der Ladezustand von ACCU AC 4.5 wird durch eine farbige LED angezeigt.

- LED leuchtet dauerhaft grün, ACCU AC 4.5 ist geladen.
- LED blinkt grün, ACCU AC 4.5 wird geladen.

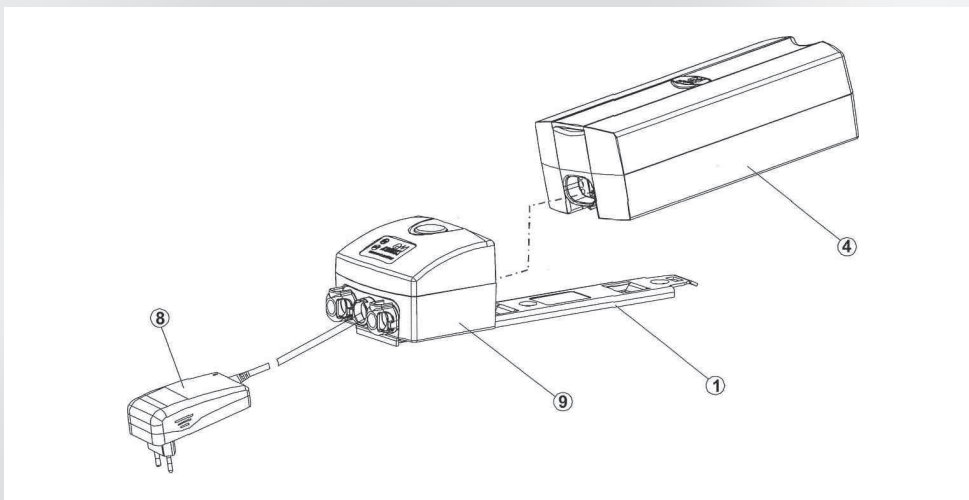


Abbildung 18: Anschluss Ladestation

8.5 Inbetriebnahme des Akkus

- Laden Sie den ACCU AC 4.5 ausschließlich mit dem DEWERT PLUG-IN CHARGER PB 4.5 (alternativ PLUG- IN CHARGER PB)
- Laden Sie den ACCU AC 4.5 vor der ersten Benutzung vollständig über mindestens 10 Stunden auf. Die eingebauten Akkus entfalten erst nach ca. 5 bis 10 Lade-/ Entladezyklen ihre volle Kapazität.
- Beim Laden ist darauf zu achten, dass die Belüftungsbohrungen des ACCU AC 4.5 nicht abgedeckt werden (siehe unten).
- Beim Ladevorgang den Akku nicht auf die Seite legen (siehe Seite 16).
- Für eine optimale Lebensdauer des ACCU AC 4.5 sollte der ACCU AC 4.5 nach dem Ladevorgang, ca. 1 Std vor der Benutzung ruhen.
- Schieben Sie den ACCU AC 4.5 in die CONTROL AC 4.5 bis dieser einrastet. Das System ist jetzt betriebsbereit (siehe Seite 12).
- Der Akkuladezustand wird an der CONTROL AC 4.5 dargestellt.



ACHTUNG!

Während des Ladevorganges muss der ACCU AC 4.5 ausreichend belüftet werden.

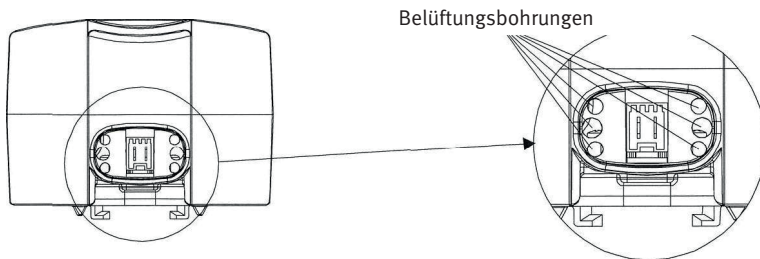


Abbildung 19: Belüftungsbohrungen

**ACHTUNG!**

Den ACCU AC 4.5 nicht kurzschließen.

Die elektrischen Kontakte nicht berühren.

Beim Ladevorgang den Akku NICHT auf die Seite legen (b).

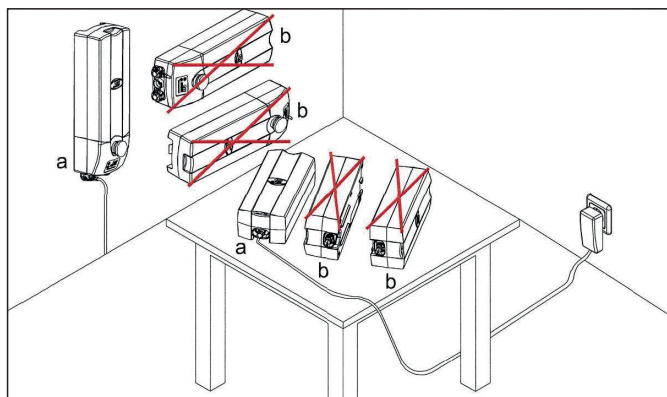


Abbildung 20: Richtige Lage der Ladestation

8.6 Tiefentladeschutz

Erreicht die Akkuspannung die Abschaltschwelle, wird das Antriebssystem komplett deaktiviert. Der Tiefentladeschutz bewahrt den Akku vor eventuellen Schäden, die aus einer Nichtbeachtung der Entladewarnung resultieren könnten.

8.7 Funktion CONTROL AC 4.5

Die Funktionen der **Fahrtasten** stehen **nur zur Verfügung**, solange der **Not-Aus-Schalter/Sperreinrichtung** **nicht gedrückt** ist.

8.8 Instandhaltung / Instandsetzung

Führen Sie regelmäßig die Überprüfungen nach BGV A3 durch. Die Überprüfungen haben durch eine Elektrofachkraft zu erfolgen. Als empfohlene Prüffrist gilt nach BGV A3: 6 Monate

Darüber hinaus prüfen Sie in kürzeren Abständen folgendes:

- **Regelmäßige Sichtprüfungen** auf Beschädigungen aller Art Überprüfen Sie das Gehäuse auf Risse und Brüche, kontrollieren Sie die Netzanschlussleitung, Handschalterleitungen und Antriebsleitungen, usw. auf Quetschungen, Abscherungen und sowie die Zugentlastung mit Knickschutz, insbesondere nach jeder mechanischen Belastung.
- **Regelmäßige Überprüfung der Serviceanzeige**

8.9 Pflege des ACCU AC 4.5

Die eingesetzten Blei-Gel-Akkus sind wartungsfrei. Wie bei jedem Akkusystem ist die Lebensdauer des ACCU AC 4.5 begrenzt und insbesondere stark von der Akkupflege abhängig (siehe Seite 18). Für eine optimale Lebensdauer beachten Sie bitte die Ladezustandsanzeige und laden Sie die Akkus nach einer längeren Lagerzeit (max. 6 Monate sollten nicht überschritten werden) auf.

8.10 Fehlertabelle zur Erkennung und Beseitigung von Fehlern

Um Sie bei der Suche nach üblichen Fehlern und deren Beseitigung zu unterstützen, ist die nachstehende Tabelle entwickelt worden. Sollte ein Fehler auftreten, der nicht in dieser Tabelle aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten. Alle Fehler dürfen nur von einer Fachkraft untersucht und beseitigt werden.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Handschalter oder Antriebssystem ohne Funktion. Es können keine Fahrbewegungen ausgeführt werden	• Handschalter, Antriebssystem oder Akku defekt • keine Akkuspannung • NOT-AUS Schalter ist gesperrt	• Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten • Laden Sie ACCU AC 4.5 • NOT-AUS Schalter wieder freigeben
Antriebe lassen sich plötzlich nicht mehr verfahren, bewegen	• Gerätesicherung defekt • Steuerung defekt • Leitung (Antriebe/Handschalter) unterbrochen	• Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten • Leitungen überprüfen ggf. Kontakt wieder herstellen
Funktions LED im Handschalter leuchtet bei Betätigung der Tasten nicht oder leuchtet ständig	• Fehler im Steuersystem • Endposition erreicht • Antriebslast überschritten • Akkutiefentladungspunkt erreicht	• Wenden Sie sich an Ihren Lieferanten • Antrieb aus Endposition fahren • Antrieb entlasten • ACCU AC 4.5 zum Laden anschließen
Akustisches und optisches Warnsignal ertönt (Ladeanzeige auf CONTROL AC 4.5 leuchtet rot)	• ACCU AC 4.5 ist bis zur Warschwelle entladen	• Laden Sie ACCU AC 4.5

9. WARTUNGS-, PFLEGE- UND SICHERHEITSHINWEISE

9.1 Wartungshinweise

Reparatur und Wartung sollte regelmäßig erfolgen, denn sie wirken sich verlängernd auf die Lebensdauer des Montagetisches aus.

Die folgende Überprüfung sollten Sie vor jeder Benutzung durchführen:

- Die verschiedenen Teile des Montagetisches sollten nicht verbogen oder gekrümmt sein.
- Testen Sie die Bremsen auf deren Funktion und überprüfen Sie die Räder auf Verschleiß.
- Schmieren Sie die beweglichen Verschleißteile vor der Benutzung.
- Im Falle von Defekten sollten die Reparaturen zügig durchgeführt werden.
- Die Rohrführungen sollten einmal im Monat geschmiert werden.
- Überprüfen Sie das Gehäuse auf Risse und Brüche, kontrollieren Sie die Anschlussleitung auf Quetschungen, Abscherungen und die Zugentlastung mit Knickschutz insbesondere nach jeder mechanischen Belastung. Beschädigte Anschlussleitungen der Geräte müssen durch den Hersteller oder durch qualifizierte Personen ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Reinigen Sie Oberflächen aus Plastik, z.B. von Gehäusen nur mit einem leicht angefeuchteten Tuch (siehe Kapitel 9, Reinigung).
- ACCU AC 4.5 vor der Verwendung aufladen. Benutzen Sie immer ein DEWERT PLUGIN CHARGER PB 4.5. Durch die integrierte Ladeschaltung wird der Akku automatisch optimal geladen.
- Nach längeren Lagerzeiten kann eine mehrmalige Auf- oder Entladung der Akkus notwendig sein, damit die Leistungsfähigkeit wieder hergestellt wird.
- Lagerzeit maximal 6 Monate bei empfohlener Lagertemperatur. Danach sollte der Akku wieder geladen werden. Bei höheren Lagertemperaturen sollte der Akku bereits früher geladen werden. Damit soll eine Tiefentladung vermieden werden, die zu einer irreparablen Schädigung des Akkus führen könnte.

9.2 Pflegehinweise

- Bewahren Sie ACCU AC 4.5 immer sauber und trocken auf. Schließen Sie ACCU AC 4.5 nicht kurz. Lagern Sie ACCU AC 4.5 so, dass die Anschlüsse nicht gegenseitig oder durch metallische Gegenstände kurzgeschlossen werden können.
- Setzen Sie ACCU AC 4.5 keinen mechanischen Erschütterungen aus.
- Benutzen Sie kein anderes als das empfohlene Ladegerät.
- Bringen Sie ACCU AC 4.5 nicht in Kontakt mit organischen Lösungsmitteln wie z. B. Verdünnern, Alkohol, Öl und Rostschutzmitteln bzw. oberflächen-aktiven Mitteln, wie chemische Reinigungsmittel.
- Bewahren Sie die Originaldokumente für zukünftige Nachfragen auf.
- Die optimale Leistung von ACCU AC 4.5 ist dann gegeben, wenn das Produkt unter normalen Raumtemperaturbedingungen (20°C bis 25°C) eingesetzt wird.
- ACCU AC 4.5 nicht ins Wasser tauchen und nicht an einem feuchten, sondern an einem trockenen und kühlen Ort aufbewahren, die empfohlene relative Luftfeuchtigkeit soll bei 50 % liegen.
- Nutzen Sie ACCU AC 4.5 nur für den spezifizierten Einsatzfall.

9.3 Sicherheitshinweise

- Öffnen oder zerstören Sie ACCU AC 4.5 nicht.
- Laden Sie ACCU AC 4.5 nur flach liegend.
- Setzen Sie ACCU AC 4.5 nicht Hitze oder offenem Feuer aus.
Vermeiden Sie eine Lagerung in direktem Sonnenlicht.
- Wenn die Akkus undicht sind und Sie mit der ausgelaufenen Flüssigkeit in Berührung kommen, waschen Sie die Flüssigkeit gründlich mit Wasser ab und suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Nutzen Sie ACCU AC 4.5 nur für den ursprünglich geplanten Einsatz.
- ACCU AC 4.5 nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren.
- ACCU AC 4.5 nicht ins Feuer werfen, nicht öffnen und weder löten noch schweißen.
- Entsorgen Sie ACCU AC 4.5 gemäß den gesetzlichen Vorschriften für Altbatterien und Akkus, diese dürfen nicht in den Hausmüll gelangen.

9.4 Reinigung

Die Reinigung von **ACCUCONTROL 4.5** wird durch viele glatte Flächen begünstigt.

ACCUCONTROL 4.5 kann mit einem handelsüblichen Reinigungsmittel, welches für **ABS** geeignet ist, mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Beachten Sie die jeweiligen Herstellerhinweise des Reinigungsmittels.

Bitte **reinigen** Sie die Antriebssteuerung **nie** in einer Waschstraße oder mit einem Hochdruckreiniger und strahlen Sie **keine Flüssigkeiten** darauf, da sonst Schäden am Gerät nicht auszuschließen sind! Verwenden Sie **keine Lösungsmittel** wie **Benzin, Alkohol** oder ähnliche.

9.5 Entsorgung

ACCUCONTROL 4.5 enthält Elektronikbauteile, Kabel, Metalle, Kunststoffe usw. **ACCUCONTROL 4.5** darf nicht in den Hausmüll gelangen und ist gemäß den geltenden Umweltvorschriften des jeweiligen Landes zu entsorgen. Informationen erteilt:

Bundesverband der Entsorgungswirtschaft e.V. "BDE"
Behrenstraße 29
D-10117 Berlin
Telefon: +49 (0) 30-59 00 33 5-0
www.bde-berlin.de

Hinweise auf Umweltrichtlinien und Gesetze

- Das Produkt entspricht der EU - Richtlinie 2002 / 95 / EG (RoHS ab dem 01.07.2006).
- Das Produkt unterliegt nicht der EU - Richtlinie 2002 / 96 / EG (WEEE) und deren Ergänzung EU-Richtlinie 2003 / 108 / EG.

Sofern sich Batterien in diesem Produkt befinden entspricht dieses der:

- Batterieverordnung vom 27. März 1998 (BGBl. I S.658)



Der **Akku** ist gemäß der **AltBattVO** entsprechend zu entsorgen.
ACCUCONTROL 4.5 darf nicht in den Hausmüll gelangen!

10. STÜCKLISTE

Menge [Stk.]	Bezeichnung	Artikelnummer
16	Linsenschraube Innensechskant M8 x 20	0005644
6	Linsenschraube Innensechskant M8 x 25	0005646
8	Linsenschraube Innensechskant M10 x 16	0005645
6	Unterlegscheibe 8 x 25	0005648
22	Stop Mutter M8	0005647
2	Rastbolzen mit Zubehör	0005591
2	Rändelschraube M10 x 30	0005588
4	Rändelschraube M8 x 16	0005589
1	Federstecker	0005586
4	Klemmhebel	0005590
25	Abdeckkappen 50 x 50	0005617
4	Nutenstein	0005642
4	Lenkrollen gebremst	0006913
2	Adapterplatte	0005608
2	Adapterplatte	0005609
1	Filzband 7m	0005585
2	Elektrohubzylinder	0006584
1	Akkukontroller für 2 Achsen	0006585
1	Stecker für Ladestation	0006587
1	Ladestation für Akku	0006588
1	Handbedienteil	0006586
2	Führungsschiene	0007054
4	Führungswagen	0007055
2	Gleitlager	0007056
1	Verbreiterung Montagetisch (OPTION!)	0006183

11. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG



Der Hersteller:

Alfra GmbH
2. Industriestr. 10
68766 Hockenheim

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt,
Produkttyp: Montagetisch
Bezeichnung des Produktes: AMTE250

Einschlägige EU – Richtlinien:
EG – Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II A
EMV – Richtlinie 2004/108/EG

den Bestimmungen der oben gekennzeichneten Richtlinie – einschließlich der zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen – entspricht.

Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden insbesondere folgende harmonisierte Normen angewendet:

EN 1005-2	2001 +A1:2008	Sicherheit von Maschinen - Menschliche körperliche Leistung - Teil 2: Manuelle Handhabung von Gegenständen in Verbindung mit Maschinen und Maschinenteilen
EN 1037	1995 +A1:2008	Sicherheit von Maschinen - Vermeidung von unerwartetem Anlauf
EN ISO 14738	2009-09	Sicherheit von Maschinen — Anthropometrische Anforderungen an die Gestaltung von Maschinenarbeitsplätzen
EN 349	1993 +A1:2008	Sicherheit von Maschinen - Mindestabstände zur Vermeidung des Quetschens von Körperteilen
EN 60204-1	2006 /A1:2009	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen
EN 61000-6-2	2005	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit – Industriebereich
EN 61000-6-4	2007	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-4: Fachgrundnormen - Störaussendung für Industriebereiche
EN 61310-2	2008	Sicherheit von Maschinen - Anzeigen, Kennzeichen und Bedienen - Teil 2: Anforderungen an die Kennzeichnung (IEC 61310-2:2007)
EN 61310-3	2008	Sicherheit von Maschinen - Anzeigen, Kennzeichen und Bedienen - Teil 3: Anforderungen an die Anordnung und den Betrieb von Bedienteilen (Stellteilen) (IEC 61310-3:2007)
EN 614-1	2006 +A1:2009	Sicherheit von Maschinen - Ergonomische Gestaltungsgrundsätze - Teil 1: Begriffe und allgemeine Leitsätze
EN 614-2	2000 +A1:2008	Sicherheit von Maschinen - Ergonomische Gestaltungsgrundsätze - Teil 2: Wechselwirkungen zwischen der Gestaltung von Maschinen und den Arbeitsaufgaben
EN 894-3	2000 +A1:2008	Sicherheit von Maschinen - Ergonomische Anforderungen an die Gestaltung von Anzeigen und Stellteilen - Teil 3: Stellteile

EN ISO 12100	2010	Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung
EN ISO 13850	2008	Sicherheit von Maschinen - Not-Halt-Gestaltungsleitsätze
EN ISO 13857	2008	Sicherheit von Maschinen - Sicherheitsabstände gegen das Erreichen von Gefährdungsbereichen mit den oberen und unteren Gliedmaßen
DIN EN 62079	2001	Erstellen von Anleitungen; Gliederung, Inhalt und Darstellung (IEC 62079:2001)

Konstruktive Änderungen, die Auswirkungen auf die angegebenen technischen Daten und den bestimmungsgemäßen Gebrauch haben, den AMTE₂₅₀ also wesentlich verändern, machen diese Konformitätserklärung ungültig!

Bevollmächtigt für die Zusammenstellung der Unterlagen:

Alfra GmbH
2. Industriestr. 10
68766 Hockenheim

Hockenheim, 01.09.2021



Dr. Marc Fleckenstein
(Geschäftsführer)



SAFETY INSTRUCTIONS



This appliance is not suitable for use by people with restricted physical, sensory or intellectual abilities or those without experience and/or knowledge, unless they are supervised by a person who is responsible for their safety or have received instructions from them on how to use the appliance.

1. Do not overload the assembly table! Prior to any use, there should be a check that the prescribed maximum load of 300 kg will not be exceeded.
2. During use, no one should remain sitting or standing on the assembly table.
3. Make sure that the loaded assembly table has been secured against unintended rolling.
4. Ensure that the load is evenly distributed over the assembly table's entire work surface.
5. The assembly table was designed for even, firm surfaces and is therefore not suitable for sloping, uneven surfaces.
6. Loading and unloading should only be carried out in the horizontal position.
7. The assembly table is designed for indoor areas and is therefore not suitable for work outdoors.
8. The AMTE250 is not suitable for use in an environment where flammable or explosive gases or vapours may occur.
9. AMTE250 operating mode: intermittent operation AB 2 min./18 min., that is max. 2 minutes operation under nominal load, after which a pause of 18 minutes must be observed, Otherwise function failure may occur!
10. Safety class IP54 is only observed when the power pack unit ACCU AC 4.5 is connected to the control unit CONTROL AC 4.5.

SPECIFIED CONDITIONS OF USE

The AMTE250 is designed for the assembly and wiring of mounting panels up to max. 1100 x 1900 mm W x H.

TECHNICAL DATA

Prod.-No.	031001
Measurements and weight	
Length x width x height	1210 x 1410 x 800 mm (retracted) 1210 x 1410 1100 mm (pulled out)
Weight	210 kg
Environmental requirements	
Room temperature	from +10°to +40°C
Rel. air humidity	from 30% to 75%
Air pressure	from 700 hPa to 1060 hPa
MEGAMAT 2	
Nominal voltage	24 V DC
Nominal load power consumption	max. 5 A DC
Permissible pressure load	max. 4000 N
Permissible pulling load	max. 4000 N
Max. nominal load Operating mode	intermittent operation AB 2 min. / 18 min.
Safety class	III
Noise level	65 dB(A)
Drive type	single motor
Load type	pressure / pulling
Hub	< 425 mm
Adjustment speed	about 38,5 mm/s (depending on model)
Safety type	IP20
CONTROL AC 4.5	
Input voltage	24 V DC
Input power	max. 7,0 A DC
Operating mode	Intermittent AB 2 min. / 18 min.
Safety class	III
Permissible power input	max. 7,0 A DC
Load Cycle with Acoustic Alarm threshold	max. 7.0 A DC/60 s, then max. 2.0A/60 s
Acoustic alarm threshold	21 V DC
Shut-off threshold deep Discharge protection	17 V DC
Application part	Type B (EN60601-1)
ACCU AC 4.5	
Nominal voltage	24 V DC
Capacity	4.5 Ah
Fuse	7.0 A (poly switch)
Safety class	III
Battery type	lead battery (Pb)
Self-discharge	approx. 6 months
Charging time	approx. 8 hrs.
ACCUCONTROL 4.5	
Safety type	IP 54

DESCRIPTION AMTE250

The AMTE250 was developed and optimised for ergonomic, effective and time-saving assembly and wiring of mounting panels.

The assembly table is put into a horizontal position for marking, drilling, thread cutting, channel and rail fitting. The operator can adjust the assembly table himself to achieve the optimum ergonomic work position for the fitting of structural components, for labelling and wiring. For this purpose the hub or tilt is brought into the required position by means of the battery driven electric motors.

Quick release clamps or cam action plungers can be used to fix mounting panels. Experience has shown that plungers are better than clamps when fixing mounting panels with U-shaped edges, as quick release clamps often interfere with a cable channels or structural components on the upper surface of the panel. The cam action plunger fixes the mounting panel at the keyway and the whole surface can be fitted unimpeded.

The table has four swivel castors, which are fully lockable and allow the applied mounting panel to be moved between workstations.

The AMTE250 accommodates mounting panels with a width of up to 1100 mm and a length of 1900 mm at a maximum bearing load of 300 kg. The height adjustable loading surface allows seated work when dealing with smaller mounting panels.

OPERATION

manual control unit

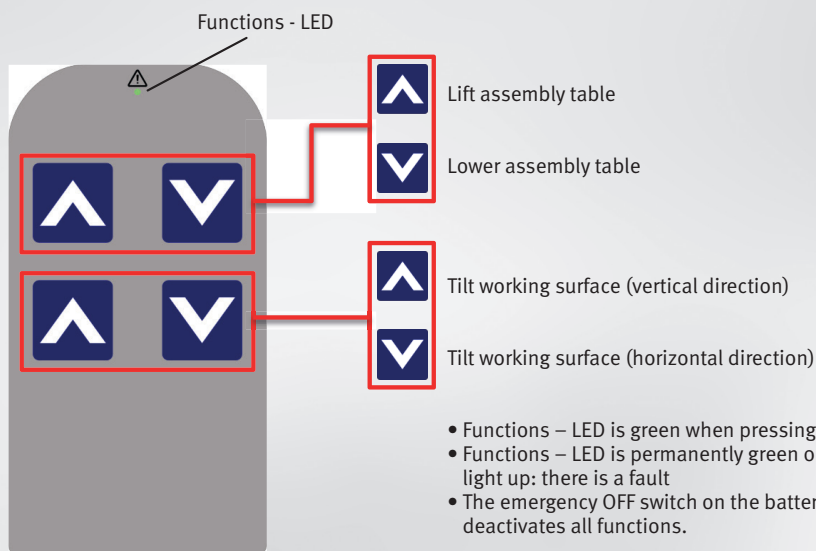


Figure 1: manual switch

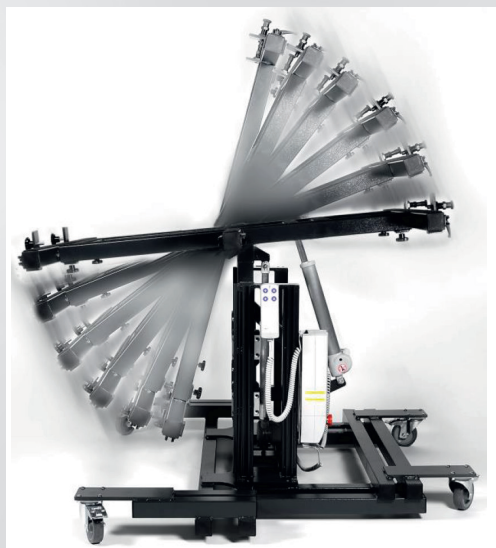
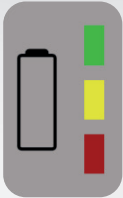


Figure 2: tilting work surface and extended work surface

Battery control panel control AC 4.5



Figure 3: battery control panel



Status indicator

green : Battery fully charged.
green / yellow: Battery approx. 3/4 full.
yellow : Battery approx. 1/2 full.
yellow/red : Warning! Battery should be charged, almost empty.
red : Battery is empty, it must be charged immediately otherwise its lifespan may be shortened. Red light and acoustic signal when pressing button: one complete adjustment cycle is still possible.

Figure 4:
status indicator



Figure 5:
service indicator

Service indicator

LED – indicator, when 'red' no switch-off will take place.

Warning!

The service indicator is calibrated to the specific life span of DEWERT motors. An inspection of the motor system must take place when the red LED flashes up.

- New components must be fitted
- Service by DEWERT
- Service only after appropriate training with DEWERT

Ask your DEWERT customer advisor for details.



Figure 6:
service indicator

Emergency lowering button

'Emergency lowering' activates a separate circuit for lowering the main adjustment motor and circumvents all safety functions of the control AC 4.5 except the emergency-Off function.

Adjusting the work surface

Move the work surface into the horizontal position to adjust the assembly table to the length of the mounting panel. Remove the safety splint positioned at the lower pull out part. Then loosen the locking screw and adjust to the desired length.

The locking screws must be tightened now and the safety splint must be put back.

Only two locking screws need to be loosened at the upper pull out part when adjusting to the required length. Then tighten the locking screws again; the work surface is now adjusted to the length of the mounting panel.

Now place the mounting panels onto the work surface.



Figure 7: AMTE250 retracted work surface



Figure 8: manual control unit (similar)



Figure 9: position of safety splint

The work surface must be in horizontal position when the lower pull out section is adjusted to the mounting panel width. Undo the clamping lever and adjust the adapter plates to the required width. The adapter plates must be positioned so that the screwed in head screw is level with the inside of the U profile of the mounting panel. Tighten the clamping lever after adjusting the width. Screw in the head screws now. The work surface must be in horizontal position when the upper pull out section is adjusted to the mounting panel width. Undo the clamping lever and adjust the adapter plates to the required width. The adapter plates must be positioned so that the retracted stop bolts are level with the U profile on the inside of the mounting panel.

To tighten the clamping lever after adjusting the width, pull the stop bolt back and turn left to fix the mounting panel. The stop bolt is now retracted. Fit in the mounting panel now and turn the stop bolt back. The stop bolts are retracted and the mounting panel is fixed.



Figure 10: work surface and its adjustment modes

The work surface can be adjusted to the required position now.

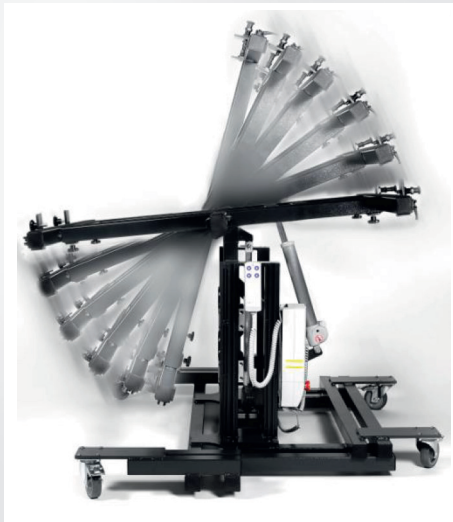


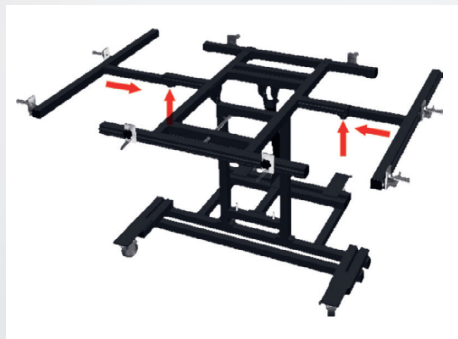
Figure 11: tilting work surface

The work surface must be put back into the horizontal position to remove the finished mounting panel. Release the head screws from the lower pull out section and release the stop bolt on the upper section; turn until they remain retracted.

The mounting panel can be retracted now.

OPTION FOR EXTENDING THE TABLE

This option allows you to place mounting panels from a length of 1690 mm to 1896 mm horizontally onto the assembly table, not vertically as before, without having to go without the tried and tested stop bolt for fixing the mounting panels. This allows you to wire up even very large mounting panels in a comfortable sitting position. The Table Extension consists of left and right extension sections in the shape of a T, which respectively fastens into the middle spar of the assembly table and with the head screws supplied in the set.



1. Take a T – section and slide it into the middle spar from the left. Then take the other T – section and slide it into the middle spar from the right.
2. The T – sections can be fixed with the supplied head screws when both T – sections have been pushed into the middle spar.

Figure 12: AMTE250 with extensions

The stop bolts can be mounted from above and from below, left and right. The assembly table is now ready for horizontal fixing of mounting panels.



Figure 13: AMTE250 with extensions and mounted panel

ACCU

Inserting the power pack

Slide the accu AC 4.5 (4) parallel to the mounting bar (1) as far toward control AC 4.5 (5) until the accu AC 4.5 lock engages with the mounting bar (1) (see below). Ensure that the housing leads (9) enclose the mounting bar (1). Check that the accu AC 4.5 (4) sits correctly on the mounting bar. Following this you can connect the add-on drives and the manual switch to control AC 4.5.

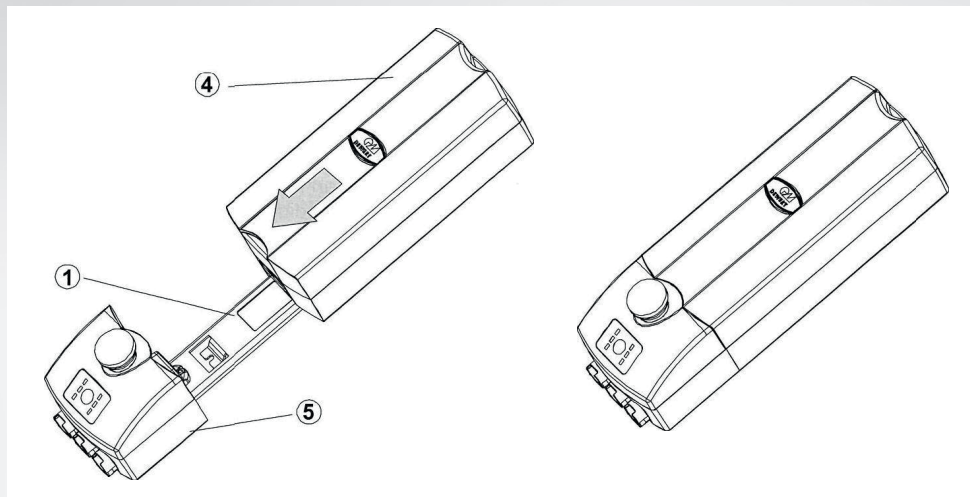


Figure 14: placing the power-pack into the accu-control 4.5

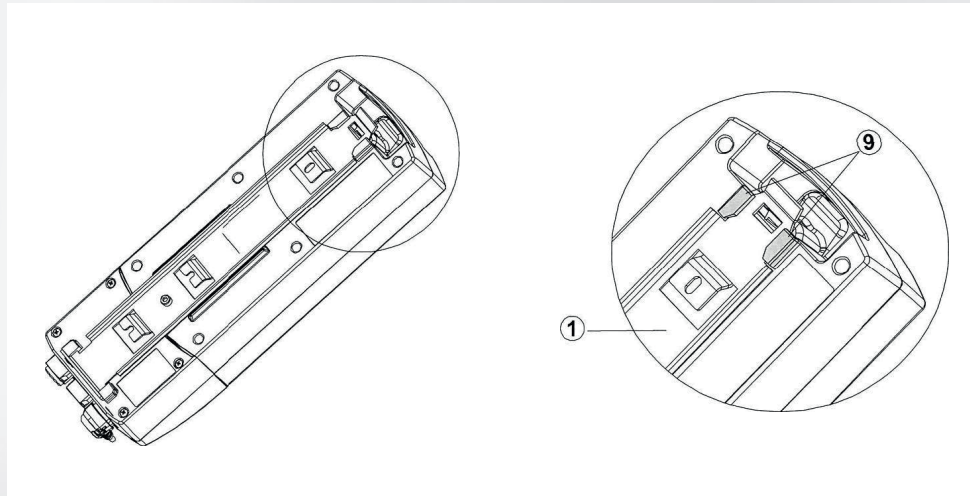


Figure 15: accu-control 4.5 underside

Removing the power pack

Grip the accu AC 4.5 handgrip and press the unlocking switch (7). Power pack accu AC 4.5 can be pulled out along the mounting bars.

Accu-control 4.5 underside

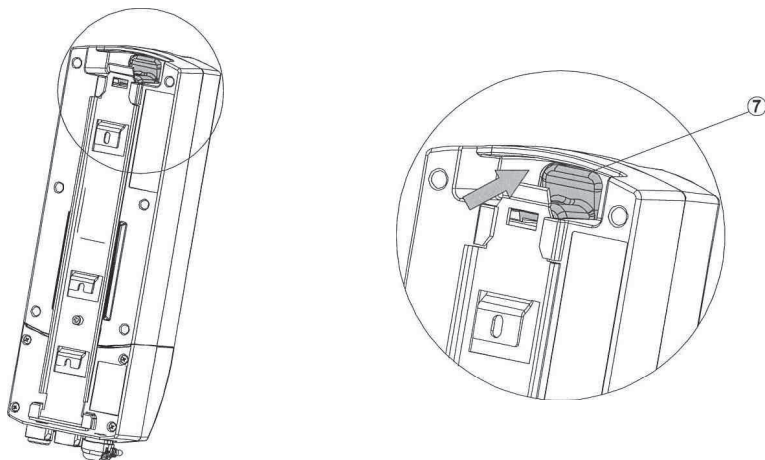


Figure 16: accu-control 4.5 underside with unlocking switch

Operating and control

Heavy mechanical impact or shock during transport, for instance, may lead to electrical defects in unfortunate instances. To ensure better operating safety we therefore recommend the following action before first use or after extreme mechanical stress (e.g. dropping):

- Check the housing for damage

If the housing shows visible damage or extreme heating up, activate the emergency-OFF button immediately, disconnect accu AC 4.5 from control AC 4.5 and stop the motor system.

Connecting the charging station

Accu AC 4.5 must be disconnected from control AC 4.5 for charging. Slide the accu AC 4.5 (4) parallel to the mounting bar (1) as far toward the charging station (9) until the accu AC 4.5 lock engages with the mounting bar (1) (see below). Check that the accu AC 4.5 (4) sits correctly on the mounting bar. Connect the plug-in charger PB 4.5 (8) (Alternatively the plug-in charger PB) with the charging station (9) and accu AC 4.5 (4). Then plug the plug-in charger PB 4.5 (alternatively the plug-in charger PB) into the home voltage supply. The illuminated LED indicates the accu AC 4.5 charge level.

- LED shows permanent green, accu AC 4.5 is charged.
- LED flashes green, accu AC 4.5 is charging.

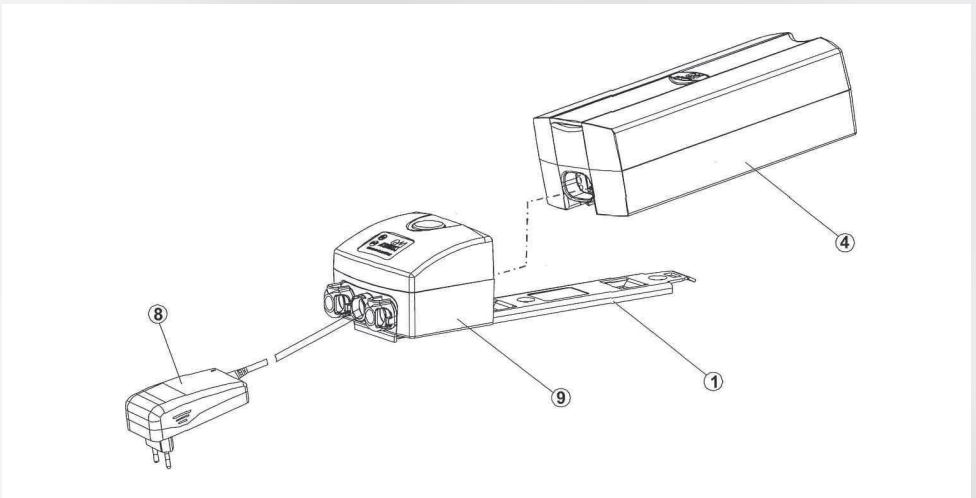


Figure 17: connecting with charging station

Using the power pack

- Charge the accu AC 4.5 only with the Dewert plug-in charger PB 4.5 (alternatively the plug-in charger (PB)
- Charge the accu AC 4.5 before first use completely over at least 10 hours. Built-in batteries develop their full capacity only after approx. 5 to 10 charging- / discharging cycles.
- When charging you must ensure that the accu AC 4.5 ventilation holes are not covered up (see below).
- Do not place the power pack on its side when charging up. (See page 13).
- The accu AC 4.5 should rest approx. one hour before use for optimum ACCU AC 4.5 life span.
- Slide the accu AC 4.5 into the control AC 4.5 until it locks in. The system is now ready for use.
- Control AC 4.5 indicates the level of the battery charge.



The accu AC 4.5 must be sufficiently ventilated during the charging process.

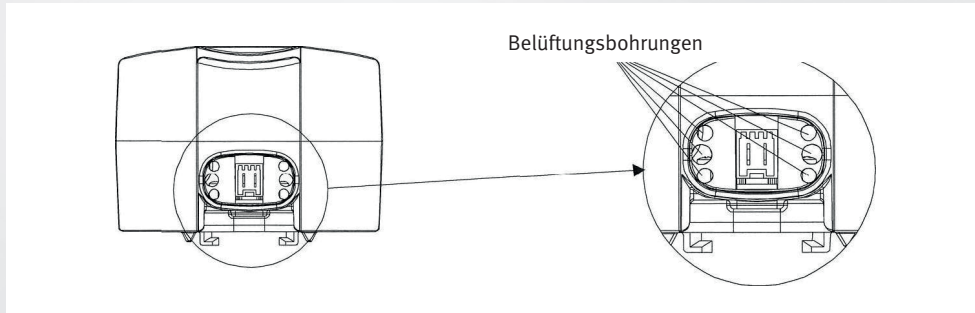


Figure 18: ventilation holes



Do not short-circuit the accu AC 4.5.
Do not touch the electric contacts.
Do NOT place the power pack on its side when charging. (b).

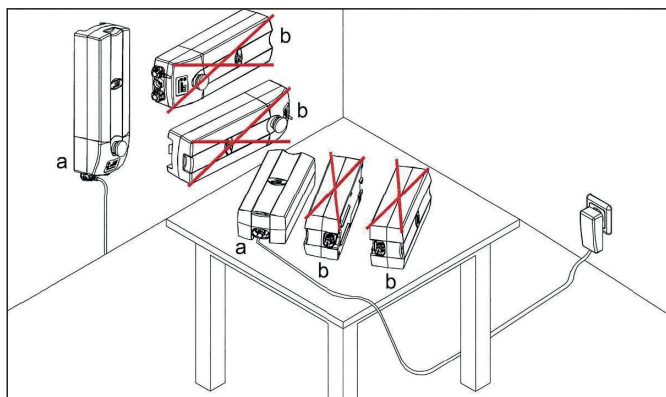


Figure 19: correct position of the charging station

Deep discharge safety device

The motor system is fully deactivated when the power pack voltage reaches the shut-off threshold. The deep discharge safety device protects the battery from possible damage, which may result because of non-compliance with the discharge warning.

Function control AC 4.5

The functions of the operating switches are only in operation, until the emergency-OFF button/locking device is activated.

Maintenance / repair

Test regularly as per BGV A3. An electrical engineer must carry out the testing.
The recommended test interval is 6 months according to BGV A3.

In addition test the following at shorter intervals:

- Regular Visual Tests for damage of any kind. Check the housing for cracks and breaks, monitor the connection to the power supply, the manual control and motor cables etc. for crushing, shearing as well as the strain relief device with kink prevention measures, especially after every incident of mechanical stress load.
- Regular monitoring of service indicator

Accu AC 4.5 maintenance

The supplied lead-gel power packs are maintenance free. As with any battery system the life span of the accu AC 4.5 is limited and especially dependent on the maintenance of the battery (see page 15). For optimum life span please observe the charge indicator and recharge the batteries after a longer storage period (max. 6 months should not be exceeded).

Troubleshooting table for the identification and remedy of faults

The following table was developed to help you in the search for common faults and their remediation. Please contact your supplier when a fault occurs that is not represented in the table. All faults may only be investigated and rectified by an expert engineer.

Problem	Possible Cause	Solution
Manual control or motor does not function. Movements cannot be carried out.	• Manual control unit, motor system or battery is defective • No battery voltage • Emergency-OFF switch is locked	• Contact your supplier • Recharge accu AC 4.5 • Enable the Emergency-OFF switch again
Motors suddenly cannot be started or moved	• Appliance fuse is defective • Control is defective • Cable (motor/manual control) is interrupted	• Contact your supplier • Check cables and reconnect if necessary
Functions LED in the manual control unit does not light up when the buttons are activated or are continuously illuminated	• Fault in the control system • End position has been reached • Motor load has been exceeded • Battery low charge has been reached	• Contact your supplier • Remove motor from end position • Clear motor • Connect accu AC 4.5 for recharging
Acoustic and optical warning signal comes on (charge Indicator on control AC 4.5 is red)	• Accu AC 4.5 is discharged to the warning threshold	• Recharge accu AC 4.5

SERVICE INFORMATION

Repair and service must be carried out regularly, as this prolongs the life span of the mounting table. The following checks must be carried out before each use of the table:

- The various parts of the mounting table must not be bent or flexed.
- Test the brakes for functionality and check the wheels for wear and tear.
- Lubricate movable wear parts before use.
- In case of defects the repairs should be carried out immediately
- Pipe leads should be lubricated once a month.
- Check the housing for cracks and break, inspect the connection cable for crushing, shearing and the strain relief device with kink protection especially after every mechanical stress load. To avoid endangerment the manufacturer or a qualified person must replace appliance connection cables, which are damaged.
- Clean plastic surfaces, for instance those of the housing, only with a slightly dampened cloth (See chapter 9, Cleaning).
- Charge up accu AC 4.5 before use. Always use a Dewert plug in charger PB 4.5. The integrated charging circuit will fully and automatically load the battery.
- Repeated recharging and discharging of the batteries may be necessary after a longer storage period to ensure that efficiency is restored.
- Storage time is a maximum of 6 months at recommended storage temperature. The battery should be recharged after this. The battery should be recharged sooner when the storage temperature is higher than recommended. This should avoid a deep discharge, which could cause irreparable damage to the power pack.

Maintenance Information

- Always store the accu AC 4.5 in a clean and dry environment. Do not short-circuit the accu AC 4.5. Store the accu AC 4.5 in such a way that the connections cannot short-circuit each other or can be short-circuited by metal objects.
- Do not expose the accu AC 4.5 to mechanical vibration.
- Do not use any other than the recommended charging unit.
- Do not allow the accu AC 4.5 to come into contact with organic solvents such as for instance thinners, alcohol, oil and anti-rust agents, such as chemical detergents.
- Save the original documents for future enquiries.
- The accu AC 4.5 performs at its optimum capacity when the product is used in normal room temperature conditions (20°C to 25°C).
- Do not immerse the accu AC 4.5 in water and do not store it in a damp, but in a dry and cool place; the recommended air humidity should be about 50 %.
- Only use the accu AC 4.5 for its specific purpose.

Safety information

- Do not open or destroy the accu AC 4.5.
- Charge the accu AC 4.5 only when in a flat position.
- Do not expose the accu AC 4.5 to heat or open fire. Avoid storage in direct sunlight.
- When the batteries leak and you come into contact with the escaping liquid, wash the fluid off thoroughly with water and consult a physician immediately.
- Only use the accu AC 4.5 for its originally intended purpose.
- Do not store the accu AC 4.5 within the reach of children.
- Do not throw the accu AC 4.5 into fire, do not open it, do not solder or weld it.
- Dispose the accu AC 4.5 according to legal requirements for used batteries and accumulators; they must not get into household waste.

Cleaning

Cleaning the accu-control 4.5 is made easy because of its many smooth surfaces. Accu-control 4.5 can be cleaned with a commercially available detergent, which is suitable for ABS, and with a damp cloth. Observe the relevant manufacturer's instructions for the cleaning agent.

Please never clean the motor control in an automated washing system or with a high pressure cleaner and do not spray any liquids onto it, as damage to the appliance cannot be ruled out! Do not use any solvents such as petrol, alcohol or similar.

Waste disposal

Accu-control 4.5 has electronic components, cables, metals, plastics etc. accu-control 4.5 must not get into household waste and must be disposed of in accordance with the current environmental regulations of each individual country.

Information is given by:

Bundesverband der (Federal Association for Waste Management
Entsorgungswirtschaft e.V. "BDE" in Industry)

Behrenstraße 29

D-10117 Berlin

Telephone: +49 (0) 30-59 00 33 5-0

www.bde-berlin.de

Information on environmental guidelines and legislation

- The product complies with EU - Guideline 2002 / 95 / EC (RoHS from 01.07.2006).
- The product is not subject to EU - Guideline 2002 / 96 / EC (WEEE) and its amendment EU - Guideline 2003 / 108 / EC.

If there are batteries in this product these comply with

- The battery regulation of 27th March 1998 (BGBl. I S.658)



**The power pack must be disposed of appropriately in accordance with the AltBattVO.
Accu-control 4.5 must not get into household waste!**

PART LIST

Quantity	Description	Prod.-No.
18	Oval-head screw hexagon socket M8 x 20	10005644
8	Oval-head screw hexagon socket M10 x 16	10005645
16	Stop screw-nut M8	10005647
4	Hexagon screw M5 x 20	
2	Seating washer Ø 5,3	
2	Stop screw-nut M5	
2	BEG – Bolt Ø 10 mm	10007135
2	KL–fuseforBEG-Bolt	10007135
2	Stop bolt with accessories	10005591
2	Knurled-head screw M10 x 30	10005588
4	Knurled-head Screw M8 x 16	10005589
1	Spring pin	10005586
4	Clamp lever	10005590
25	Protective cap 50 x 50	10005617
4	Sliding block	10005642
4	Lockable rolling castor	10006913
2	Adaptor plate (below)	10005608
2	Adaptor plate (above)	10005609
1	Felt ribbon 7 m	10005585
1	Electro-hub-cylinder	10010066
1	Battery control for 2 Axles	10006585
1	Plug for charging station	10006587
1	Charging station for battery	10006588
1	Handbedienteil	10010067
1	Grease	10005752
1	Hexagon wrench 5 mm	10005775
1	Hexagon wrench 6 mm	10005776
1	Wrench 13 mm / 10 mm	10005777

DECLARATION OF CONFORMITY



The manufacturer:

Alfra GmbH
2. Industriestr. 10
D – 68766 Hockenheim

declares herewith that the following product:

Product type: Assembly table
Product description: AMTE250

Relevant EU – guidelines:

EC – machine guideline: 2006/42/EC, appendix II A

EMV – guideline: 2004/108/EC

conforms to the regulations of the above quoted guideline – including the amendment, which is valid at the time of the declaration.

In particular the following harmonised norms were applied to guarantee conformity:

EN 1005-2	2001 +A1:2008	Machine safety – human physical performance - part 2: manual handling of machinery and component parts
EN 1037	1995 +A1:2008	Machine safety - preventing unintentional start-up
EN ISO 14738	2009-09	Machine safety — anthropometric requirements of machine work stations
EN 349	1993 +A1:2008	Machine safety – minimum distances to prevent crushing of body parts
EN 60204-1	2006 /A1:2009	Machine safety – electric equipment of machines part 1: general requirements
EN 61000-6-2	2005	Electromagnetic compatibility (EMC) - part 6-2: generic standards - interference immunity – in the industrial sector
EN 61000-6-4	2007	Electromagnetic compatibility (EMC) - part 6-4: generic standards – emitted interference for the industrial sector
EN 61310-2	2008	Machine safety - display, labelling and operating - part 2: labelling requirements (IEC 61310-2:2007)
EN 61310-3	2008	Machine safety - display, labelling and operating – part 3: configuration requirements and operating devices (controls) (IEC 61310-3:2007)
EN 614-1	2006 +A1:2009	Machine safety - ergonomic guidelines - part 1: concepts and general guidelines
EN 614-2	2000 +A1:2008	Machine safety – ergonomic guidelines - part 2: interaction between the design of machines and performance tasks.
EN 894-3	2000 +A1:2008	Machine safety – ergonomic requirements of the design of notices and controls part 3: controls
EN ISO 12100	2010	General guidelines – risk assessment and risk avoidance

EN ISO 13850	2008	Machine safety – emergency stop – guidelines
EN ISO 13857	2008	Machine safety – safety distances to avoid upper and lower body parts accessing danger areas.
DIN EN 62079	2001	Preparing instructions; classification, contents and presentation (IEC 62079:2001)

Construction changes which affect the quoted technical data and the correct use thus considerably change the AMTE250 invalidate this Declaration of Conformity!

Authorized for the compilation of the documents:

Alfra GmbH
2. Industriestr. 10
68766 Hockenheim, DE

Hockenheim, 01.09.2021



Dr. Marc Fleckenstein
(Managing Director)

1. UTILIZZO PREVISTO DELL'AMTE250

AMTE250:

AMTE250 viene utilizzato per la costruzione e il cablaggio di piastre di montaggio fino a max. 1100 x 1900 mm L x A.

Caricabatterie ACCU AC 4.5

Questo caricabatterie è adatto solo per la ricarica di pacchi ACCU AC 4.5.

Questo dispositivo non è destinato all'uso da parte di persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali o con mancanza di esperienza e / o conoscenza, a meno che non siano supervisionate da una persona responsabile della sicurezza o ricevano istruzioni su come utilizzare il dispositivo.



ATTENZIONE!

Non tentare mai di caricare batterie non ricaricabili. PERICOLO DI ESPLOSIONE!

L'osservanza di tutte le avvertenze e il rispetto delle condizioni operative prescritte appartengono all'utilizzo previsto.

2. AVVERTENZE GENERALI DI SICUREZZA



AVVISO!

- Per ridurre il rischio di lesioni, leggere le istruzioni per l'uso.
- **Leggere tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni.**

La mancata osservanza delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni può causare scosse elettriche, incendi e/o lesioni gravi.



Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per il futuro.

Leggere attentamente e completamente le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per l'uso allegate prima di utilizzare AMTE250. Conservare tutti i documenti allegati e consegnare AMTE250 solo insieme a questi documenti.

3. AVVERTENZE SPECIALI DI SICUREZZA



Osservare le parti di testo contrassegnate con questo simbolo per la Sua protezione e per proteggere il Suo AMTE250!

1. Non sovraccaricare il tavolo di montaggio! La portata massima prescritta di 300 kg non deve essere superata.
2. Durante l'uso, nessuna persona può sedersi o stare in piedi sul tavolo di montaggio.
3. Assicurarsi che il tavolo di montaggio caricato sia protetto contro il rotolamento involontario.
4. Accertarsi che il carico sia distribuito uniformemente su tutto il piano di lavoro del tavolo di montaggio.
5. Il tavolo di montaggio lavoro è stato progettato per una superficie piana e solida ed è quindi inadatto per superfici ripide e irregolari.
6. Il carico e lo scarico possono essere effettuati solo in posizione orizzontale.
7. Il tavolo di montaggio è stato progettato per ambienti chiusi e quindi non è adatto per lavori all'aperto.
8. AMTE250 non è destinato all'utilizzo...
 - 8.1 in un ambiente in cui è prevedibile la presenza di gas o vapori infiammabili o esplosivi
 - 8.2 da parte di bambini o persone fragili
 - 8.3 in prossimità di bambini
9. Modalità di funzionamento di AMTE250 = funzionamento sospeso FS 2 min./18 min., ossia max. 2 minuti sotto carico nominale, dopodiché è necessario osservare una pausa di 18 minuti. In caso contrario, potrebbe verificarsi un malfunzionamento!
10. Il tipo di protezione IP54 viene rispettato solo se l'unità batteria "ACCUAC4.5" è collegata come previsto al comando "CONTROL AC 4.5", vedere pagina 12.

4. SPECIFICHE TECNICHE

N. di prod	031001
Dimensioni e peso	
Lunghezza x larghezza x altezza	1210 x 1410 x 800 mm (retrato) 1210 x 1410 x 1100 mm (esteso)
Peso	210 kg
Condizioni ambientali	
Temperatura ambiente	da +10° a +40° C
Umidità rel.	dal 30% al 75%
Pressione dell'aria	da 700 hPa a 1060 hPa
MEGAMAT 2	
Tensione nominale	24 V DC
Corrente assorbita con carico nominale	max. 5 A DC
forza di compressione consentita	max. 4000 N
forza di trazione consentita	max. 4000 N
Modalità di funzionamento con carico nominale massimo	Funzionamento sospeso FS 2 min. / 18 min.
Classe di protezione	III
Livello del rumore	65 dB(A)
Tipo di azionamento	Azionamento singolo
Tipo di carico	Pressione / trazione
Corsa	< 425 mm
Velocità di regolazione	fino a 38,5 mm/s (a seconda della versione)
Tipo di protezione	IP20
CONTROL AC 4.5	
Tensione di ingresso	24 V DC
Corrente di ingresso	max. 7,0 A DC
Modalità di funzionamento	Funzionamento sospeso FS 2 min. / 18 min.
Classe di protezione	III
Corrente assorbita consentita	max. 7,0 A DC
Ciclo di carico con soglia di allarme acustico	max. 7,0 A DC/60 s poi max. 2,0 A/60 s
Soglia di allarme acustico	21 V DC
Soglia di spegnimento protezione da scarica profonda	17 V DC
Parte applicata	Tipo B (EN60601-1)
ACCU AC 4.5	
Tensione nominale	24 V DC
Capacità	4,5 Ah
Fusibile	7,0 A (Polyswitch)
Classe di protezione	III
Tipo di batteria	Batteria al piombo (Pb)
Autoscarica	circa 6 mesi
Tempo di ricarica	circa 8 ore
ACCUCONTROL 4.5	
Tipo di protezione	IP 54

5. AMTE250

AMTE250 è stato sviluppato e ottimizzato per la costruzione e il cablaggio ergonomico, efficace e rapido delle piastre di montaggio.

Per tracciare, forare, filettare, montare canaline e guide DIN, il tavolo di montaggio viene portato in posizione orizzontale. L'operatore stesso porta il tavolo di montaggio nella posizione di lavoro ergonomica ottimale per l'assemblaggio dei componenti, l'etichettatura e il cablaggio. A tal proposito, la corsa o l'inclinazione vengono portate alla posizione desiderata mediante gli azionamenti elettrici a batteria.

Per il fissaggio della piastra di montaggio vengono utilizzati sgancio rapido o bullone indice.

L'esperienza ha dimostrato che, per le piastre di montaggio con profilo a U, i bulloni indice sono più adatti degli sganci rapidi, poiché questi spesso interferiscono con una canalina per cavi o un componente nella parte superiore della piastra di montaggio. I bulloni indice fissano la piastra di montaggio alle scanalature, in modo che l'intera superficie possa essere equipaggiata.

Il tavolo è dotato di quattro ruote piroettanti con bloccaggio totale, grazie alle quali la piastra di montaggio appoggiata può essere spostata tra le stazioni di lavoro per la lavorazione.

AMTE250 può ospitare piastre di montaggio fino a una larghezza di 1100 mm e un'altezza di 1900 mm con un carico massimo di 300 kg. Grazie alla superficie di appoggio regolabile in altezza, le piastre di montaggio più piccole consentono anche di lavorare seduti.

6 FUNZIONAMENTO

6.1 Interruttore manuale

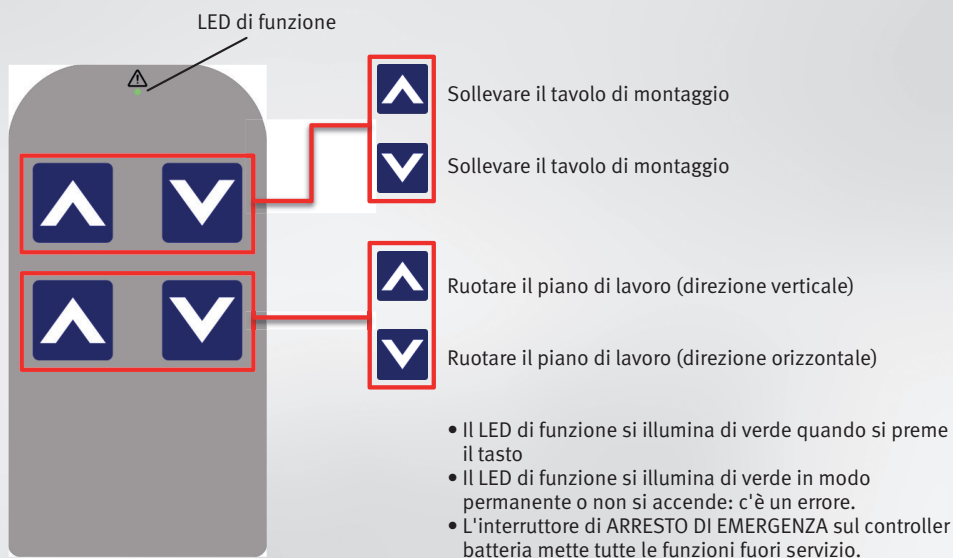


Figura 1: comando manuale

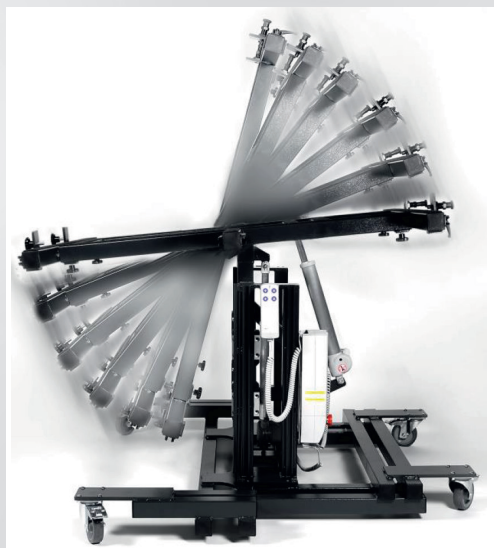


Figura 2: piano di lavoro girevole AMTE250



Figura 3: AMTE250 esteso

6.2 Pannello di controllo CONTROL AC 4.5 sul controller batteria



Figura 4: pannello di controllo sul controller batteria



Indicatore dello stato di carica

- verde : batteria completamente carica.
verde/giallo : batteria carica per circa $\frac{3}{4}$.
giallo : batteria carica per circa $\frac{1}{2}$.
giallo/rosso : attenzione! La batteria deve essere caricata, è quasi scarica.
rosso : la batteria è scarica, deve essere caricata immediatamente, altrimenti la sua durata verrà ridotta. Luce rossa e segnale acustico quando si preme il pulsante, un ciclo di regolazione completo è ancora possibile.

Figura 5:
indicatore dello stato di carica



Indicatore di servizio

Indicatore LED, se "rosso" non si verifica alcuno spegnimento.

ATTENZIONE!

L'indicatore di servizio è adattato alla durata specificata degli azionamenti DEWERT. Quando il LED rosso si accende, è necessario controllare il sistema di azionamento.

- Sostituzione con nuovi componenti
 - Manutenzione per DEWERT
 - Manutenzione dopo un'adeguata formazione da parte di DEWERT
- La preghiamo di contattare il Suo consulente DEWERT per i dettagli.

Figura 6:
Indicatore di servizio



Figura 7: tasto
abbassamento di
emergenza

Tasto abbassamento di emergenza

Il tasto "abbassamento di emergenza" attiva un circuito separato per l'abbassamento dell'attuatore principale e bypassa qualsiasi dispositivo di protezione del CONTROL AC 4.5 ad eccezione della funzione di arresto di emergenza.



NOTA!

Modalità di funzionamento di AMTE250 = funzionamento sospeso FS 2 min./18 min., ossia max. 2 minuti sotto carico nominale, dopodiché è necessario osservare una pausa di 18 minuti. In caso contrario, potrebbe verificarsi un malfunzionamento!

Regolare il piano di lavoro

Per adattare il tavolo di montaggio alla lunghezza della piastra di montaggio, spostare il piano di lavoro in posizione orizzontale. Rimuovere il perno spaccato di sicurezza sull'elemento mobile inferiore. Quindi allentare le viti di bloccaggio e regolare la lunghezza desiderata.

Ora è necessario serrare nuovamente le viti di bloccaggio e reinserire il perno spaccato di sicurezza. Sull'elemento mobile superiore, solo le due viti di bloccaggio devono essere allentate per regolare la lunghezza desiderata. Quindi serrare nuovamente le viti di bloccaggio, il piano di lavoro viene adattato alla lunghezza della piastra di montaggio.

Ora posizionare le piastre di montaggio sul piano di lavoro.



Figura 8: AMTE250 retratto



Figura 9: posizione del perno spaccato di sicurezza



Figura 10: funzionamento del comando manuale

Per regolare l'elemento mobile inferiore alla larghezza della piastra di montaggio, il piano di lavoro deve essere in posizione orizzontale. Allentare le leve di bloccaggio e regolare le piastre di adattamento alla larghezza desiderata. Le piastre di adattamento devono essere posizionate in modo che la vite zigrinata avvita poggi all'interno del profilo a U della piastra di montaggio. Dopo aver regolato la larghezza, serrare nuovamente le leve di bloccaggio. Ora avvitare le viti zigrinate

Per regolare l'elemento mobile superiore alla larghezza della piastra di montaggio, il piano di lavoro deve essere in posizione orizzontale. Allentare le leve di bloccaggio e regolare le piastre di adattamento alla larghezza desiderata. Le piastre di adattamento devono essere posizionate in modo che i bulloni di arresto retratti poggino all'interno del profilo a U della piastra di montaggio. Dopo aver regolato la larghezza, serrare nuovamente le leve di bloccaggio. Per fissare la piastra di montaggio, tirare indietro i bulloni di arresto e ruotare la leva verso sinistra. Il bullone di arresto è ora retratto. Ora inserire la piastra di montaggio e ruotare di nuovo il bullone di arresto. I bulloni di arresto sono estesi e la piastra di montaggio è fissata.

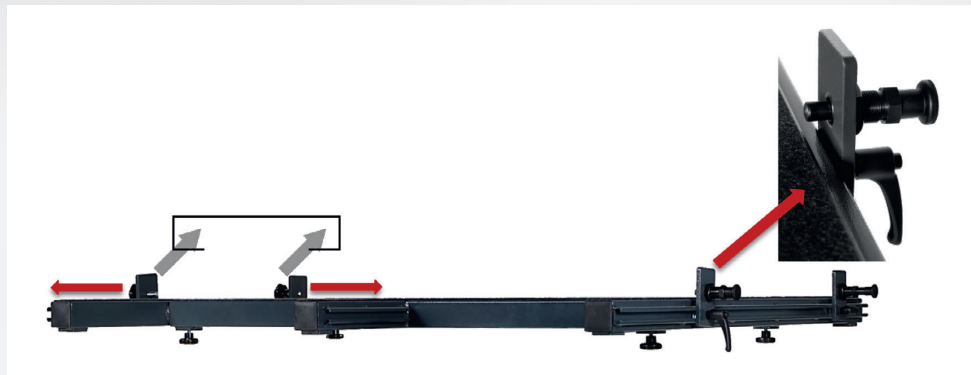


Figura 11: piano di lavoro e possibilità di regolazione

Ora è possibile posizionare il piano di lavoro nella posizione desiderata.

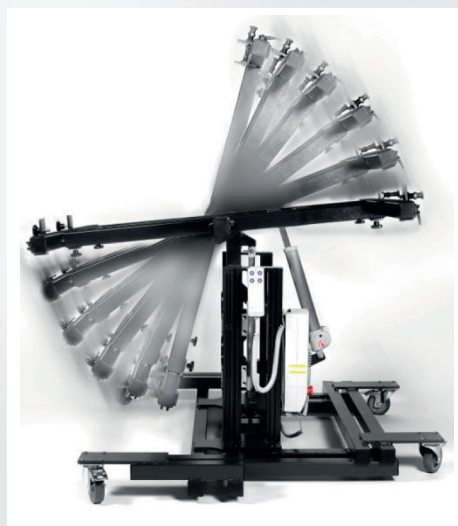
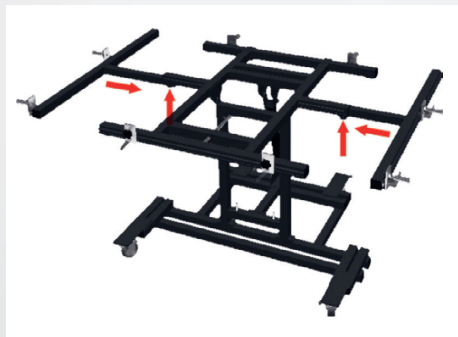


Figura 12: piano di lavoro girevole

Per rimuovere la piastra di montaggio finita, il piano di lavoro deve essere portato in posizione orizzontale. Ora allentare le viti zigrinate sull'elemento mobile inferiore, tirare indietro i bulloni di arresto sulla parte superiore e ruotarli fino a quando non rimangono inseriti. Ora è possibile rimuovere la piastra di montaggio.

7. OPZIONE PER ESTENDERE IL TAVOLO

Con questa opzione, Le diamo la possibilità di posizionare le piastre di montaggio a partire da un'altezza di 1690 mm fino a 1896 mm non come al solito in verticale, ma ora anche orizzontalmente sul tavolo di montaggio, senza dover rinunciare ai comprovati bulloni indice come fissaggio delle piastre di montaggio. In questo modo è possibile cablare anche piastre di montaggio molto grandi comodamente seduti. L'estensione del tavolo è costituita da un'estensione sinistra e una destra a forma di T, fissate rispettivamente al longherone centrale del tavolo di montaggio AMTE250 e al tavolo di montaggio con le viti zigrinate incluse nel set.



1. Prendere una sezione a T e spingerla, sul lato sinistro, nel longherone centrale. Quindi prendere l'altra sezione a T e spingerla, sul lato destro, nel longherone centrale.
2. Ora entrambe le sezioni a T sono spinte nel longherone centrale, le sezioni a T possono essere fissate con le viti zigrinate in dotazione.

Figura 13: AMTE250 con opzione per estendere il tavolo

Ora i bulloni indice possono essere montati dall'alto e dal basso a sinistra e a destra. Il tavolo di montaggio AMTE250 è pronto per il fissaggio orizzontale della piastra di montaggio.



Figura 14: AMTE250 con estensione del tavolo e piastra di montaggio appoggiata

BATTERIA

8.1 Inserire la batteria

Far scorrere l'ACCU AC 4.5 (4) parallelamente alla guida di montaggio (1) sul CONTROL AC 4.5 (5) fino a quando il bloccaggio dell'ACCU AC 4.5 scatta in posizione nella guida di montaggio (1) (vedere sotto). Assicurarsi che le guide dell'alloggiamento (9) racchiudano la guida di montaggio (1). Controllare il corretto posizionamento dell'ACCU AC 4.5 (4) sulla guida di montaggio. Successivamente, è possibile collegare gli azionamenti aggiuntivi e l'interruttore manuale al CONTROL AC 4.5.

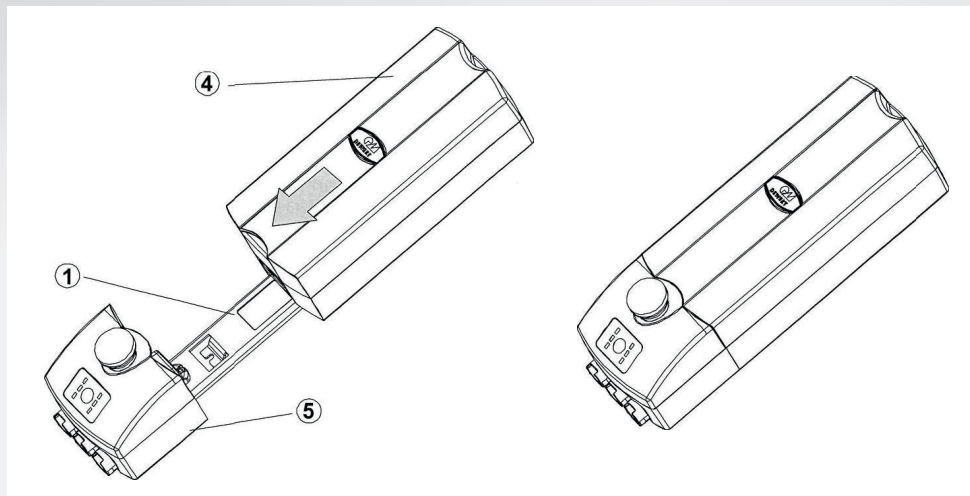


Figura 15: inserimento della batteria nell'ACCUCONTROL 4.5

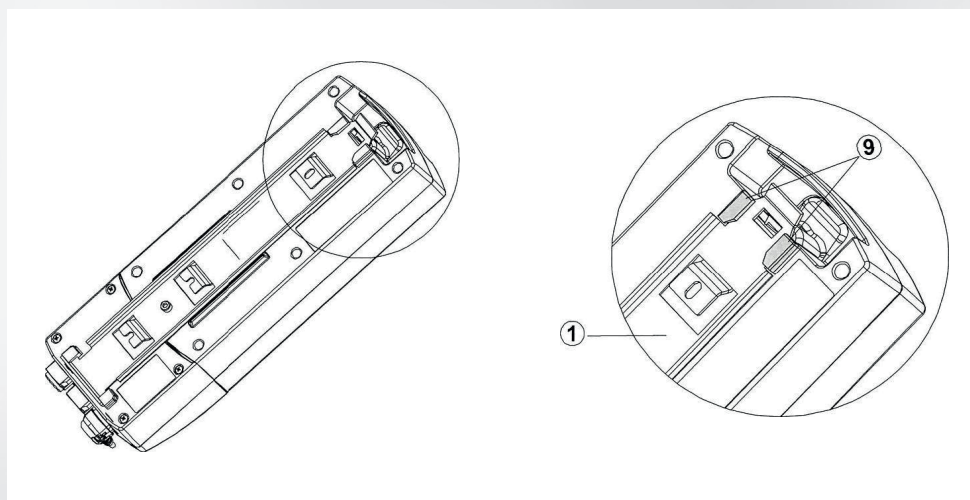


Figura 16: ACCUCONTROL 4.5 lato inferiore

8.2 Rimuovere la batteria

Afferrare l'ACCU AC 4.5 sull'impugnatura e premere la maniglia di sblocco (7).

Ora è possibile estrarre la batteria "ACCU AC 4.5" dalla guida di montaggio verso l'alto.

ACCUCONTROL 4.5 lato inferiore

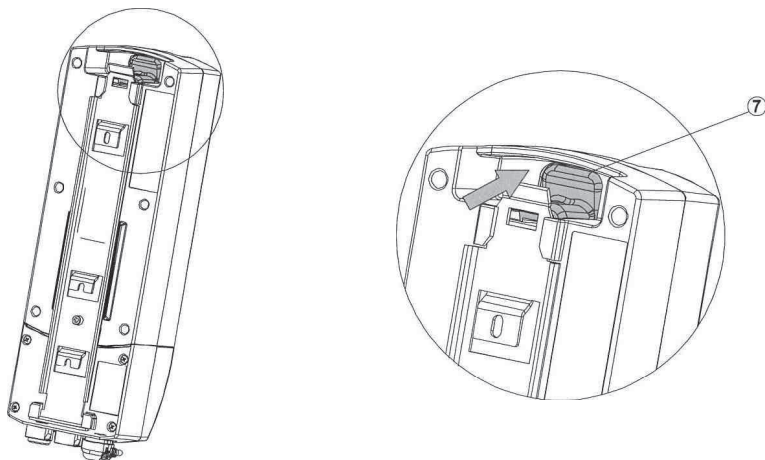


Figura 17: ACCUCONTROL 4.5 lato inferiore con maniglia di sblocco

8.3 Funzionamento e controllo

Forti impatti meccanici o urti, ad esempio durante il trasporto, possono causare guasti elettrici in circostanze sfavorevoli. Pertanto, per aumentare la sicurezza operativa, prima della prima messa in servizio o dopo sollecitazioni meccaniche estreme (ad es. a causa di caduta), si consiglia di adottare le seguenti misure:

- Controllare che gli alloggiamenti non siano danneggiati

Se gli alloggiamenti presentano danni visibili o si verifica un forte riscaldamento del dispositivo, azionare immediatamente l'interruttore di arresto di emergenza, quindi scollegare l'ACCU AC 4.5 dal CONTROL AC 4.5 e mettere fuori servizio il sistema di azionamento.

8.4 Collegamento della stazione di ricarica

L'ACCU AC 4.5 deve essere scollegata per caricare il CONTROL AC 4.5. Ora far scorrere l'ACCU AC 4.5 (4) parallelamente alla guida di montaggio (1) sulla stazione di ricarica (9) fino a quando il bloccaggio dell'ACCU AC 4.5 non scatta in posizione nella guida di montaggio (1). Controllare il corretto posizionamento dell'ACCU AC 4.5 (4) sulla guida di montaggio. Collegare il PLUG-IN CHARGER PB 4.5 (8) (in alternativa il PLUG-IN CHARGER PB) alla stazione di ricarica (9) e all'ACCU AC 4.5 (4). Quindi inserire il PLUG-IN CHARGER PB 4.5 (in alternativa il PLUG-IN CHARGER PB) nell'alimentazione domestica. Lo stato di carica dell'ACCU AC 4.5 è indicato da un LED colorato.

- Il LED si illumina di verde in modo fisso, l'ACCU AC 4.5 è carica.
- Il LED lampeggia in verde, l'ACCU AC 4.5 è in carica.

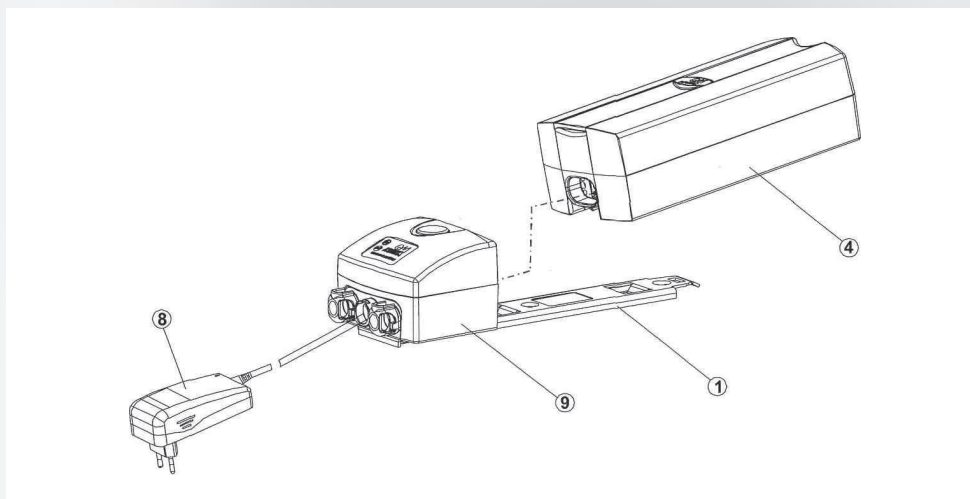


Figura 18: collegamento della stazione di ricarica

8.5 Messa in funzione della batteria

- Caricare l'ACCU AC 4.5 esclusivamente con il DEWERT PLUG-IN CHARGER PB 4.5 (in alternativa PLUG-IN CHARGER PB)
- Caricare completamente l'ACCU AC 4.5 per almeno 10 ore prima del primo utilizzo. Le batterie integrate raggiungono la loro piena capacità solo dopo circa 5-10 cicli di carica/scarica.
- Durante la ricarica, assicurarsi che i fori di ventilazione dell'ACCU AC 4.5 non siano coperti (vedere sotto).
- Durante il processo di ricarica, non posizionare la batteria su un lato (vedere pagina 16).
- Per una durata ottimale dell'ACCU AC 4.5, l'ACCU AC 4.5 dovrebbe riposare per circa 1 ora, prima dell'uso dopo la ricarica.
- Inserire l'ACCU AC 4.5 nel CONTROL AC 4.5 fino a quando non scatta in posizione. Il sistema è ora pronto per l'uso (vedere pagina 12).
- Lo stato di carica della batteria viene visualizzato sul CONTROL AC 4.5.



ATTENZIONE!

Durante il processo di ricarica, l'ACCU AC 4.5 deve essere sufficientemente ventilata.

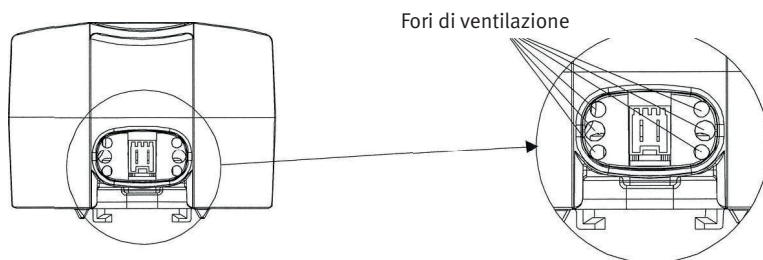


Figura 19: fori di ventilazione

**ATTENZIONE!**

Non cortocircuitare l'ACCU AC 4.5.

Non toccare i contatti elettrici.

Durante il processo di ricarica, **NON** posizionare la batteria su un lato (b).

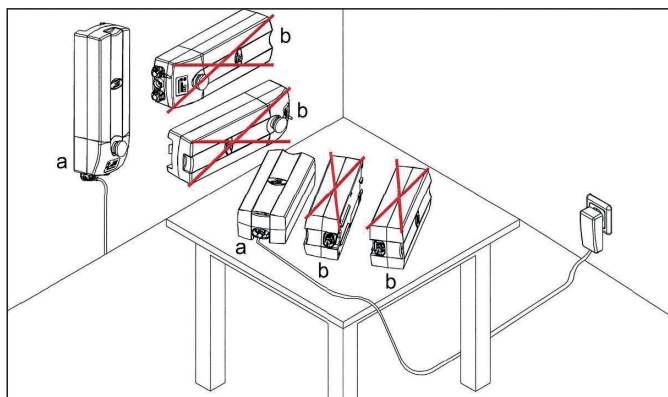


Figura 20: posizione corretta della stazione di ricarica

8.6 Protezione da scarica profonda

Se la tensione della batteria raggiunge la soglia di spegnimento, il sistema di azionamento viene completamente disattivato.

La protezione da scarica profonda protegge la batteria da eventuali danni che potrebbero derivare dall'inosservanza dell'avviso di scarica.

8.7 Funzione CONTROL AC 4.5

Le funzioni degli **interuttori di servizio** sono disponibili **solo** fino a quando l'**interuttore di arresto di emergenza**/il dispositivo di blocco non è premuto.

8.8 Manutenzione / riparazione

Eseguire regolarmente i controlli secondo BGV A3. I controlli devono essere eseguiti da un elettricista qualificato. Secondo BGV A3, il periodo di prova raccomandato è di 6 mesi

Inoltre, a intervalli più brevi, controllare quanto segue:

- **Controlli visivi regolari** per danni di ogni tipo. Controllare che l'alloggiamento non presenti crepe e rotture, controllare che il cavo di alimentazione, i cavi dell'interruttore manuale, i cavi di azionamento, ecc. non siano schiacciati, tagliati nonché il pressacavo con protezione antipiega, in particolare dopo ogni sollecitazione meccanica.
- **Controllo regolare dell'indicatore di servizio**

8.9 Manutenzione dell'ACCU AC 4.5

Le batterie gel al piombo utilizzate sono esenti da manutenzione. Come per qualsiasi sistema di batterie, la durata dell'ACCU AC 4.5 è limitata e, in particolare, dipende fortemente dalla cura della batteria (vedere pagina 18). Per una durata ottimale, osservare l'indicatore dello stato di carica e ricaricare le batterie dopo un periodo di conservazione prolungato (non superare i 6 mesi).

8.10 Tabella degli errori per il riconoscimento e l'eliminazione degli errori

Per aiutarLa nella ricerca degli errori consueti e nella loro eliminazione, è stata sviluppata la seguente tabella. Se si verifica un errore che non è elencato in questa tabella, La preghiamo di contattare il fornitore. Tutti gli errori possono essere esaminati ed eliminati solo da un tecnico specializzato.

Problema	Possibile causa	Soluzione
Interruttore manuale o sistema di azionamento non in funzione. Non è possibile eseguire spostamenti	• Interruttore manuale, sistema di azionamento o batteria difettosi • Nessuna tensione della batteria • L'interruttore di ARRESTO DI EMERGENZA è bloccato	• Contattare il fornitore • Caricare l'ACCU AC 4.5 • Sbloccare nuovamente l'interruttore DI ARRESTO DI EMERGENZA
Improvvisamente gli azionamenti non possono più essere avviati o spostati	• Fusibile del dispositivo difettoso • Comando difettoso • Cavo (azionamenti/interruttore manuale) interrotto	• Contattare il fornitore • Controllare i cavi e se necessario ripristinare il contatto
Il LED di funzione nell'interruttore manuale non si accende quando si premono i pulsanti o è sempre acceso	• Errore nel sistema di controllo • Posizione finale raggiunta • Carico di azionamento superato • Livello di carica basso della batteria raggiunto	• Contattare il fornitore • Spostare l'azionamento dalla posizione finale • Liberare l'azionamento • Collegare l'ACCU AC 4.5 per la ricarica
Il segnale acustico e ottico di avvertimento suona (l'indicatore di carica sul CONTROL AC 4.5 si illumina di rosso)	• L'ACCU AC 4.5 è scarica fino alla soglia di avvertimento	• Caricare l'ACCU AC 4.5

9. AVVERTENZE DI MANUTENZIONE, CURA E SICUREZZA

9.1 Avvertenze di manutenzione

La riparazione e la manutenzione devono essere effettuate regolarmente, in quanto prolungano la durata del tavolo di montaggio.

È necessario eseguire la seguente verifica prima di ogni utilizzo:

- I vari componenti del tavolo di montaggio non devono essere piegati o curvati.
- Testare il funzionamento dei freni e verificare l'usura delle ruote.
- Lubrificare le parti mobili soggette a usura prima dell'uso.
- In caso di difetti, le riparazioni devono essere eseguite rapidamente.
- Le guide dei tubi devono essere lubrificate una volta al mese.
- Controllare che l'alloggiamento non presenti crepe e rotture, controllare che il cavo di collegamento non sia schiacciato, tagliato e controllare il pressacavo con protezione antipiega, in particolare dopo ogni sollecitazione meccanica. I cavi di collegamento danneggiati dei dispositivi devono essere sostituiti dal produttore o da persone qualificate per evitare pericoli.
- Pulire le superfici in plastica, ad esempio gli alloggiamenti solo con un panno leggermente umido (vedere capitolo 9, Pulizia).
- Ricaricare l'ACCU AC 4.5 prima dell'uso. Utilizzare sempre un DEWERT PLUGIN CHARGER PB 4.5. Grazie al circuito di ricarica integrato, la batteria si ricarica automaticamente in modo ottimale.
- Dopo lunghi periodi di conservazione, può essere necessario caricare o scaricare le batterie più volte, in modo che le prestazioni vengano ripristinate.
- Periodo di conservazione massimo 6 mesi alla temperatura di conservazione consigliata. Successivamente, la batteria deve essere ricaricata. In caso di temperature di conservazione più elevate, la batteria deve essere caricata prima. Questo per evitare lo scaricamento completo, che potrebbe causare danni irreparabili alla batteria.

9.2 Avvertenze di cura

- Conservare sempre l'ACCU AC 4.5 pulita e asciutta. Non cortocircuitare l'ACCU AC 4.5. Conservare l'ACCU AC 4.5 in modo che i collegamenti non possano essere cortocircuitati tra loro o da oggetti metallici.
- Non sottoporre l'ACCU AC 4.5 a urti meccanici.
- Non utilizzare un caricabatterie diverso da quello consigliato.
- Non mettere l'ACCU AC 4.5 a contatto con solventi organici come diluenti, alcool, olio e antiruggine o agenti tensioattivi, come detergenti chimici.
- Conservare i documenti originali per riferimento futuro.
- Le prestazioni ottimali dell'ACCU AC 4.5 si ottengono quando il prodotto viene utilizzato in condizioni normali di temperatura ambiente (da 20 °C a 25 °C).
- Non immergere l'ACCU AC 4.5 in acqua e non conservarla in un luogo umido, ma in un luogo asciutto e fresco, l'umidità relativa raccomandata dovrebbe essere del 50%.
- Utilizzare l'ACCU AC 4.5 solo per l'applicazione specificata.

9.3 Avvertenze di sicurezza

- Non aprire o distruggere l'ACCU AC 4.5.
- Caricare l'ACCU AC 4.5 solo in posizione orizzontale.
- Non esporre l'ACCU AC 4.5 al calore o a fiamme libere. Evitare lo stoccaggio alla luce diretta del sole.
- Se le batterie perdono e si entra in contatto con il liquido fuoriuscito, sciacquare accuratamente il liquido con acqua e consultare immediatamente un medico.
- Utilizzare l'ACCU AC 4.5 solo per l'applicazione originariamente prevista.
- Tenere l'ACCU AC 4.5 fuori dalla portata dei bambini.
- Non gettare l'ACCU AC 4.5 nel fuoco, non aprirla e non brasare o saldare.
- Smaltire l'ACCU AC 4.5 in conformità con le disposizioni di legge per le batterie esauste e le batterie ricaricabili, queste non devono essere smaltite con i rifiuti domestici.

9.4 Pulizia

La pulizia dell'**ACCUCONTROL 4.5** è facilitata dalle numerose superfici lisce.

L'**ACCUCONTROL 4.5** può essere pulita con un detergente disponibile in commercio adatto per **ABS**, con un panno umido. Osservare le relative istruzioni del produttore del detergente.

Si prega di non **pulire mai** il dispositivo di azionamento in un tunnel di lavaggio o con un'idropulitrice e **non spruzzare liquidi** su di esso, altrimenti non si possono escludere danni al dispositivo!

Non utilizzare solventi come **benzina, alcool** o simili.

9.5 Smaltimento

L'**ACCUCONTROL 4.5** contiene componenti elettronici, cavi, metalli, materie plastiche, ecc. L'**ACCUCONTROL 4.5** non deve essere gettata nei rifiuti domestici e deve essere smaltita in conformità con le normative ambientali vigenti nel rispettivo Paese. Informazioni fornite da:

Bundesverband der Entsorgungswirtschaft e.V. "BDE" (Associazione federale dell'industria tedesca di smaltimento dei rifiuti)
Behrenstraße 29
D-10117 Berlino
Telefono: +49 (0) 30-59 00 33 5-0
www.bde-berlin.de

Informazioni su direttive ambientali e leggi

- Il prodotto è conforme alla direttiva UE 2002/95/ CE (RoHS dell'01.07.2006).
- Il prodotto non è soggetto alla direttiva UE 2002/96/ CE (RAEE) e alla sua integrazione direttiva UE 2003 /108 / CE.

Se in questo prodotto sono presenti batterie, queste sono conformi al:

- Regolamento sulle batterie del 27 marzo 1998 (BGBl. I p.658)



La **batteria** deve essere smaltita in modo adeguato in conformità all'**AltBattVO**.
L'**ACCUCONTROL 4.5** non deve essere gettata nei rifiuti domestici!

10. ELENCO COMPONENTI

Quantità [pz.]	Denominazione	Codice articolo
16	Vite a testa lenticolare esagono incassato M8 x 20	0005644
6	Vite a testa lenticolare esagono incassato M8 x 25	0005646
8	Vite a testa bombata esagono incassato M10 x 16	0005645
6	Rondella 8 x 25	0005648
22	Dado di arresto M8	0005647
2	Bullone di arresto con accessori	0005591
2	Vite zigrinata M10 x 30	0005588
4	Vite zigrinata M8 x 16	0005589
1	Coppiglia a molla	0005586
4	Leva di bloccaggio	0005590
25	Tappi di copertura 50 x 50	0005617
4	Tassello scorrevole	0005642
4	Ruote piroettanti con freno	0006913
2	Piastra di adattamento	0005608
2	Piastra di adattamento	0005609
1	Nastro in feltro 7 m	0005585
2	Cilindro di sollevamento elettrico	0006584
1	Controller batteria per 2 assi	0006585
1	Spina per stazione di ricarica	0006587
1	Stazione di ricarica per batteria	0006588
1	Comando manuale	0006586
2	Rotaia di guida	0007054
4	Carrello di guida	0007055
2	Bronzina	0007056
1	Estensione del tavolo di montaggio (OPZIONE!)	0006183

11. DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ



Il produttore:

Alfra GmbH
2. Industriestr. 10
68766 Hockenheim

dichiara con la presente che il seguente prodotto,

Tipo di prodotto: Tavolo di montaggio

Denominazione del prodotto: AMTE250

Direttive UE pertinenti:

CE – Direttiva Macchine 2006/42/CE, allegato II A

Direttiva EMC 2004/108/CE

è conforme alle disposizioni della direttiva di cui sopra – comprese le modifiche in vigore al momento della dichiarazione.

Per garantire la conformità, sono state applicate in particolare le seguenti norme armonizzate:

EN 1005-2	2001 +A1:2008	Sicurezza del macchinario - Prestazione fisica umana - Parte 2: movimentazione manuale di macchinario e di parti componenti il macchinario
EN 1037	1995 +A1:2008	Sicurezza del macchinario - Prevenzione dell'avviamento inatteso
EN ISO 14738	2009-09	Sicurezza del macchinario — Requisiti antropometrici per la progettazione di postazioni di lavoro sul macchinario
EN 349	1993 +A1:2008	Sicurezza del macchinario - Spazi minimi per evitare lo schiacciamento di parti del corpo
EN 60204-1	2006 /A1:2009	Sicurezza del macchinario - Equipaggiamento elettrico delle macchine - Parte 1: regole generali
EN 61000-6-2	2005	Compatibilità elettromagnetica (EMC) - Parte 6-2: norme generiche - immunità alle interferenze - ambiente industriale
EN 61000-6-4	2007	Compatibilità elettromagnetica (EMC) - Parte 6-4: norme generiche - emissione per gli ambienti industriali
EN 61310-2	2008	Sicurezza del macchinario - Indicazione, marcatura e manovra - Parte 2: prescrizioni per la marcatura (IEC 61310-2:2007)
EN 61310-3	2008	Sicurezza del macchinario - Indicazione, marcatura e manovra - Parte 3: prescrizioni per il posizionamento e il senso di manovra degli attuatori (comandi) (IEC 61310-3:2007)
EN 614-1	2006 +A1:2009	Sicurezza del macchinario - Principi di ergonOMICI di progettazione - Parte 1: terminologia e principi generali
EN 614-2	2000 +A1:2008	Sicurezza del macchinario - Principi ergonOMICI di progettazione - Parte 2: interazioni tra la progettazione del macchinario e i compiti lavorativi
EN 894-3	2000 +A1:2008	Sicurezza del macchinario - Requisiti ergonOMICI per la progettazione di dispositivi di informazione e di comando - Parte 3: dispositivi di comando

EN ISO 12100	2010	Principi generali di progettazione - Valutazione del rischio e riduzione del rischio
EN ISO 13850	2008	Sicurezza del macchinario - Arresto di emergenza - Principi di progettazione
EN ISO 13857	2008	Sicurezza del macchinario - Distanze di sicurezza per impedire il raggiungimento di zone pericolose con gli arti superiori e inferiori
DIN EN 62079	2001	Preparazione di istruzioni; struttura, contenuto e presentazione (IEC 62079:2001)

Le modifiche costruttive che influiscono sui dati tecnici specificati e sull'utilizzo previsto, che alterano significativamente AMTE250, invalidano la presente dichiarazione di conformità!

Autorizzato alla redazione della documentazione:

Alfra GmbH
2. Industriestr. 10
68766 Hockenheim

Hockenheim, 01.09.2021



Dr. Marc Fleckenstein
(Amministratore delegato)



Rittal Automation Systems

